



Die Lernenden der Gemeinde, von links: Arion Tairi (Kaufmann), Laura Lussy (Kauffrau), Hamza Yousef Arbab (Kaufmann), Alyssa Pisano (Fachfrau Betreuung Kinder) und Andy Schatzmann (Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst),

Die Gemeinde Meggen bietet eine neue Lehrstelle an

Vielseitige und interessante Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann für Betriebsunterhalt von Sportanlagen: Die Gemeinde Meggen bietet ab August 2025 diese neue Lehrstelle an. Damit wird die Position als attraktiver Lehrbetrieb weiter gestärkt.

Seite 3

Investitionen in die Entwicklung der Gemeinde Meggen

Der Gemeinderat will mit zukunftsgerichteten Infrastrukturen und Dienstleistungen weiter in die Attraktivität der Gemeinde Meggen investieren. Für die nächsten vier Jahre wird ein beachtliches Investitionsvolumen von rund 111 Mio. Franken budgetiert.

Seiten 4/5

Hofmatt: Neubau mit Hallenbad, Turnhalle und Garderoben

Die Megger Bevölkerung darf sich auf eine modernisierte Sportinfrastruktur freuen: Das Hallenbad Hofmatt und die Turnhalle Hofmatt 2 werden durch einen Neubau am gleichen Standort ersetzt. Der Baubeginn ist frühestens im Jahr 2028 möglich.

Seite 16

Linie Nr. 27

Der Seebus fährt im Sommer 2025 wieder

Der Megger Seebus auf der Linie 27 wird im Sommer 2025 weitergeführt. Auch in diesem Jahr wird diese Gratis-Dienstleistung in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL) angeboten.

Es wird wiederum ein E-Bus eingesetzt, welcher vom 17. Mai bis am 21. September 2025 jeweils an den Samstagen und Sonntagen verkehren wird. Ergänzend wird der Bus auch am Pfingstmontag, an Maria Himmelfahrt und am Nationalfeiertag fahren. Neu wird der Seebus am Mittag später eingesetzt, damit die letzte Fahrt abends um 20.00 Uhr ab dem Fridolin-Hofer-Platz erfolgen kann. Damit wird das Angebot noch besser auf die Öffnungszeiten der Badi Meggen abgestimmt.



Der Megger Seebus verbindet als Linie 27 das Dorf mit dem Meggenhorn und der Seestrasse (Badi, Fischerdörfli, Schiffstation und Fridolin-Hofer-Platz). Die Fahrten sind gratis.

Verkehrsproblem entlasten – Fahrten sind weiterhin gratis

Mit dem Einsatz des E-Busses will die Gemeinde Meggen einen Beitrag zur Entschärfung des Verkehrsproblems auf der Seestrasse, der Meggenhornstrasse und bei der Parkierung Schloss Meggenhorn leisten. Auf ein Ticketing

wird deshalb weiterhin verzichtet. Damit kann der Megger Seebus auch in diesem Sommer gratis benutzt werden. Die Fahrroute bleibt gleich. Der Seebus fährt durchgehend halbstündlich von 12.22 bis 20.22 Uhr.

Neu ist der Seebus an den Samstagen und Sonntagen bei jeder Witterung unterwegs. Der Gemeinderat freut sich, wenn der Bus rege benutzt wird.

Pascal Frei
Gemeindeammann

Linie 27 Seebus Meggen (Rundkurs)																		
Verkehrt Samstag und Sonntag, sowie Pfingstmontag, 09.06., Nationalfeiertag, 01.08. und Maria Himmelfahrt, 15.08. gültig von 17.05. - 21.09.2025																		
															A: nur zum Aussteigen			
Meggen Schiffstation	ab	-	12:43	13:13	13:43	14:13	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:13
Meggen Huob	ab	-	12:44	13:14	13:44	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:14
Meggen Kreuz	ab	-	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15
Meggen Schwerzihöhe	ab	-	12:46	13:16	13:46	14:16	14:46	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	17:46	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16
Meggen Klosterli	ab	-	12:48	13:18	13:48	14:18	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48	18:18	18:48	19:18	19:48	20:18
Meggen Piuskirche	ab	-	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20 A
Meggen Balm	ab	-	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:50	19:21	19:51	20:21 A
Meggen Rosenhalde	ab	-	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21 A
Meggen Lerchenbühl	ab	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:22	19:52	20:22 A
Meggen Meggenhorn	ab	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	19:54	-
Meggen Altstadtstrasse	ab	12:25	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	19:56	-
Meggen Stampfiweg	ab	12:27	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	19:58	-
Meggen Fischerdörfli	ab	12:28	12:59	13:29	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29	17:59	18:29	18:59	19:29	19:59	-
Meggen Schiffstation	an	12:29	12:59	13:29	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	-

Der Fahrplan des Megger Seebusses, welcher in diesem Jahr vom 17. Mai bis am 21. September unterwegs ist.

Lehrstellen	2	Dein Einstieg in ein spannendes Berufsleben
	3	Die Gemeinde bietet eine neue Lehrstelle an
Legislatur	4	Die Gemeindepräsidentin zur neuen Legislatur
	6	Die Kommissionen und ihre Mitglieder
Nachrichten	10	Feier für Megger Gründerin des Klosters Ingenbohl
	11	Änderungen bei den Sozialversicherungen
	12	Die Gemeinde Meggen im Jahr 2024 in Zahlen
	13	Einbürgerungen sind in Meggen weiterhin begehrt
	14	Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen genehmigt
	15	Rüeggiswilwiese: Spatenstich für Pumptrack Meggen
	16	Neubau Hallenbad, Turnhalle und Garderoben
	17	Luzernerstrasse: Die nächsten Entwicklungsschritte
	18	17. Mai 2025: Start in die neue Badesaison
	19	Wieder kostenloses Qigong in Meggen
	20	Gemeinschaft leben im Sunneziel Meggen
	21	Vereinsjubiläum: 100 Jahre Frauennetz.Meggen
	22	Der Mahlzeitendienst der Spitex Meggen
Namen&Notizen	23	Gratulation zum 100. Geburtstag, neue Mitarbeitende
	24	Sachbearbeiter Pius Theiler geht in Pension
Klima, Energie	25	Stand Energieverbund Seewasser Meggen
	26	Tag der Sonne: Samstag, 24. Mai 2025
	27	Biodiversität: Mehr Natur in unseren Gärten
	28	Schlosswein: Degustations- und Weinverkaufstage
	29	Bei Gefahren und Krisen: Alertswiss-App
Mitteilungen	30	Baubewilligungen und Reklambewilligungen
	31	Handänderungen in der Gemeinde Meggen
Schule	32	Unsere Schulbibliothek
	33	Leseförderung: Rück- und Ausblick
Musikschule	34	Jungautorin Dorly Frei alias Ylrod Jerf
	35	Theaterclub: Momo – Der Countdown läuft!
Kinder, Jugend	36	Aufklärung und Prävention für die Eltern
Rückblick	37	Neuzuzüger-Apéro 2025 der Gemeinde
Kultur	38	Die aktuelle Ausstellung im Benzeholz
	39	10 Jahre «Musig am See» in Meggen
	40	Schloss Meggenhorn: Veranstaltungskalender 2025
	41	Das Juwel für die Bevölkerung bewahren
	42	Lesung, Leseempfehlungen, Neuheiten in der Bibliothek
	44	Aus der Kunstsammlung der Gemeinde Meggen
Agenda	45	Veranstaltungen von Ende März bis Ende Juni 2025
Geschichte(n)	48	Die Megger Schifffahrt im Wandel der Zeiten

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Gemeinde Meggen ist die Förderung des Berufsnachwuchses sehr wichtig. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen unsere Lernenden auf der Titelseite dieser Ausgabe im Bild vor. Ausserdem präsentieren wir die verschiedenen Berufsfelder, in welchen unsere Lernenden ausgebildet werden, und weisen auf ein neues Lehrstellenangebot hin: Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt Sportanlagen.

Gemeindepräsidentin Carmen Holdener äussert sich in einem interessanten Beitrag zur neuen Legislatur. Für sie steht im Mittelpunkt, dass mit zukunftsgerichteten Infrastrukturen und Dienstleistungen in die Attraktivität der Gemeinde Meggen investiert wird.

Das aktive Frauennetz.Meggen wird 100 Jahre alt und feiert damit einen hohen runden Geburtstag. Der Verein erhält deshalb die Gelegenheit, sich und seine vielfältigen Aktivitäten auf einer Seite in der Gmeindsposcht vorzustellen. Der Gemeinderat dankt dem Frauennetz.Meggen für seinen grossen und wertvollen Einsatz für die Dorfgemeinschaft.

Ihnen, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, wünschen wir eine spannende Lektüre mit der neuen Gmeindsposcht.

Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter und Redaktor der Gmeindsposcht

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen
 Informationsmagazin des Gemeinderates
 und der Gemeindeverwaltung
 Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
 www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:
 Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
 kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf 100% Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Dein Einstieg in ein spannendes Berufsleben

Lehrstellen bei der Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen bietet spannende und abwechslungsreiche Lehrstellen für junge Berufsleute in fünf attraktiven Berufen an. Zudem vermitteln auch Schnupperlehren einen Einblick in die Berufswelt einer Gemeinde.



Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder

Du begleitest, unterstützt und förderst Kinder und bist für sie eine wichtige Bezugsperson. In der schulergänzenden Betreuung spielst und bastelst du mit den Kindern. Du entdeckst mit ihnen eine spannende Welt und betreust sie bei den Hausaufgaben.



Kauffrau/Kaufmann EFZ, Ausbildungsbranche Öffentliche Verwaltung

Du bist das Allround-Talent im Büro und trägst dazu bei, dass Kundinnen und Kunden mit ihren Anliegen professionell betreut werden und sich in der Gemeinde gut aufgehoben fühlen. Du lernst die Vielseitigkeit der Gemeinde kennen und stehst oft in direktem Kundenkontakt.



Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA & EFZ, Schwerpunkt Hausdienst

Du bist für die Schulanlagen und andere Liegenschaften der Gemeinde verantwortlich. Du kümmerst dich um die Haustechnik, die Reinigung und den Unterhalt der Umgebung. Du kennst die Anlagen, die du betreust, weisst, wie diese funktionieren, und hältst sie in Schuss.



Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA & EFZ, Schwerpunkt Werkdienst

Du stellst sicher, dass die Infrastruktur der Gemeinde in gutem Zustand ist. Dabei arbeitest du mit verschiedenen Maschinen und Fahrzeugen, gehst professionell mit diesen um und führst kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst durch.



Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA & EFZ, Schwerpunkt Sportanlagen

Detaillierte Beschreibung der neuen Lehrstelle auf der folgenden Seite.

Ausschreibung Lehrstellen 2026

Die freien Lehrstellen der Gemeinde Meggen für 2026 werden in der Juni-Gmeindsposcht publiziert.

Deine Bewerbung für eine Schnupperlehre bei der Gemeinde Meggen

Schicke uns deinen Lebenslauf mit den aktuellen Zeugnissen und Terminvorschlägen per E-Mail an personaldienst@meggen.ch



Video: Berufslehre bei
Luzerner Gemeinden

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Sportanlagen

Gemeinde bietet eine neue Lehrstelle an

Was machst du in dieser Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Sportanlagen?

Bei dieser vielfältigen Ausbildung arbeitest du dort, wo andere ihre Freizeit verbringen. Du stellst sicher, dass Wasserratten und die Fussballstars von morgen die besten Trainingsbedingungen vorfinden. Du bist für die Wasseraufbereitung und Wasserqualität im Hallenbad verantwortlich. Als Badeaufsicht hältst du ein wachsames Auge auf die Badegäste und rettest im Notfall Leben. Weiter bist du für den Unterhalt von Turnhallen, Leichtathletikanlagen und Fussballfeldern zuständig.

Welche Ausbildung bringst du mit?

In der Sekundarschule (Niveau B oder C) erbringst du gute Leistungen und hast mit deinem manuellen Geschick Freude an praktischen Tätigkeiten. Du bist körperlich fit und kannst schwimmen. Sorgfältiges und sauberes Arbeiten, Selbständigkeit, Eigeninitiative und gute Teamfähigkeit sind deine Stärken.

*Kurt Rühle
Kommunikationsbeauftragter*



Werkmeister Paul Odermatt auf der Sportanlage Hofmatt.

«Die Gemeinde wird noch attraktiver als Lehrbetrieb»

Paul Odermatt, Leiter Werkdienst und Berufsbildner, freut sich, dass die Gemeinde Meggen ab August 2025 eine neue Lehrstelle anbieten kann: «Die bisherigen Ausbildungen Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Schwerpunkte Haus- und Werkdienst, werden durch die Sparte

Sportanlagen ergänzt. Diese neue Lehre ist für junge Frauen und Männer, welche sich im Innen- und im Aussenbereich betätigen möchten, gleichermassen geeignet. Sie sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Position als attraktiver Lehrbetrieb weiter stärken kann.»

Vielfältige Informationen für zukünftige Lernende

Erfolgreicher Info-Morgen von LUnited

Die Gemeinde Meggen ist als Ausbildungsbetrieb Teil des Berufsbildungsnetzwerkes LUnited. Dieses Lehrstellen-Netzwerk von 37 Luzerner Gemeinden bietet über 180 Lehrstellen in 11 Berufen an.

Am 15. Februar 2025 fand der Info-Morgen von LUnited an den drei Standorten Sursee, Rothenburg und Hochdorf statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, teilweise begleitet von ihren Eltern, nutzten die Gelegenheit, um sich über den Beruf Kaufmann/Kauffrau in der öffentlichen Verwaltung zu informieren. In Hochdorf wurde

zudem der Beruf Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Schwerpunkt Werkdienst vorgestellt.



Wertvolle Plattform, direkter Austausch

Der Anlass bot eine wertvolle Plattform für den direkten Austausch mit Berufs- und Praxisbildnern wie auch Lernenden. Die Besucherinnen und

Besucher konnten Fragen stellen, Schnuppertage vereinbaren und wertvolle Bewerbungstipps erhalten. Der gut besuchte Info-Morgen zeigte das grosse Interesse insbesondere am Beruf der Kauffrau/des Kaufmannes in der öffentlichen Verwaltung.

Du hast den Info-Morgen verpasst?

Kein Problem. Offene Lehr- und Schnupperlehrstellen wie auch Tipps rund ums Bewerben findest du auf der Website www.LUnited.ch.

Nicole Larsen, Berufsbildnerin

Mit zukunftsgerichteten Infrastrukturen und Dienstleistungen in die Attraktivität der Gemeinde investieren

Gemeindepräsidentin Carmen Holdener zur

In dieser Legislatur steht die Umsetzung wichtiger Bau- und Entwicklungsprojekte an, welche teilweise bereits in der vergangenen Legislatur geplant wurden. Das dafür im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) eingesetzte Investitionsvolumen für die nächsten vier Planjahre beträgt rund 111 Mio. Franken.

Es erstaunt daher nicht, legt der Gemeinderat den Fokus auf die Realisierung dieser Vorhaben, welche auch für Sie als Einwohnerin und Einwohner, Arbeitgebende oder Arbeitnehmende Mehrwerte und Komfort schaffen sollen.

Das Bauliche ist das eine, das andere sind nicht weniger bedeutend gesellschaftlich-demografische und -politische Themen. Auch in diesen Bereichen stehen Herausforderungen an, so zum Beispiel im Bereich der Alters- und Gesundheitspolitik, die uns in den kommenden Jahren stark beschäftigen wird. Als Gemeinde wollen wir attraktiv bleiben und unseren Einwohnerinnen und Einwohnern den gewohnten hohen Dienstleistungsstandard gewährleisten können.



Carmen Holdener

Masterplanung Luzernerstrasse

Ein Grossprojekt, welches das Ortsbild im Dorfzentrum neu prägen wird. Mit den beiden gemeindeeigenen Liegenschaften Haus F, künftig Luzernerstrasse 14a und 14b, angrenzend an das bestehende Haus Tagesstrukturen «monami» an der Luzernerstrasse 14, werden die dringend notwendigen Raumkapazitäten

für die schulergänzende Betreuung im Rahmen der Tagesstrukturen der Schule Meggen geschaffen. Weiter sollen die Gemeindebibliothek und die Schulbibliothek an diesem Standort zusammengelegt und mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten zu einem öffentlichen Begegnungsort für unsere Bevölkerung werden. Im Haus A, künftig Luzernerstrasse 30 und 32 beim heutigen Rüeeggswilparkplatz, werden primär Wohnungen entstehen.

Der Gemeinderat entspricht damit dem überwiegenden Wunsch der Bevölkerung aus der Umfrage vom Mai 2024.

Werk- und Ökihof mit Energiezentrale

Der neue Ökihof bringt im Bereich der Entsorgung einen grossen Mehrwert für die Bevölkerung. Mit dem Neubau des Werkhofes schaffen wir zeitgemässe Voraussetzungen für unseren Werkdienst. Auf dem Areal des Werkhofes wird die künftige Energiezentrale für den Wärmeverbund Seewasser Meggen erstellt.

Energieverbund Seewasser Meggen

Das Ziel «Netto Null bis 2050» verfolgen wir konsequent weiter und stellen da-



Die Gemeinde Meggen besticht nicht nur durch die wunderschöne Lage am See. Sie hat noch viele weitere Standortvorteile zu bieten.

neuen Legislatur

her einerseits angepasste Fördermittel zur Verfügung und streben andererseits mit modernen Technologien Lösungen an, die Energieeffizienz zu steigern und Treibhausgasemissionen zu vermindern. Der Energieverbund Seewasser Meggen spielt dabei eine bedeutende Rolle, um die Klimaziele zu erreichen.

Neubau Hallenbad/Turnhalle Hofmatt

Zwischenzeitlich liegt die Machbarkeitsstudie vor. Anhand dieser werden in den nächsten Jahren die umfangreichen Planungen vorgenommen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 16.

Fach- und Informationsstelle für Alter und Gesundheit

Wir werden immer älter und das bringt neue Bedürfnisse und Herausforderungen mit sich. Bis Ende der Legislatur werden rund 35 % der Megger Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Heute liegt der Schnitt bei 28 %.

Mit einer Anlaufstelle für Anliegen zu Alter, Vorsorge, Gesundheit, Prävention etc. wollen wir der Bevölkerung umfassende Unterstützung und Beratungen anbieten.

Mitwirkung und Bürgernähe

Nicht nur die Nähe zu unseren Einwohnerinnen und Einwohnern ist uns wichtig, sondern auch ihre Meinungen. Kommissionen, Foren und weitere Gruppierungen unterstützen und begleiten unsere Vorhaben und Projekte.

Wir sind bestrebt, mit geeigneten Kommunikationsmitteln und -massnahmen die Berichterstattung zu optimieren und die Mitwirkung zu fördern, um so immer nahe an unserer Bevölkerung zu sein.

Mobilität und Verkehr

VBL-Busse, Bahn, Seebus, motorisierter Individualverkehr (MIV), E-Mobilität, Langsamverkehr, Parkierung. Wir beobachten diese als zusammenhängendes System und prüfen unter diesem Gesichtspunkt Optimierungen. Darunter versteht sich auch die Sicherheit für unsere Bevölkerung im Strassenverkehr.

Vereine, Kinder und Jugend, Sport und Kulturangebote

Wir verfolgen weiterhin die Strategie, die hervorragende Wohn- und Lebensqualität in Meggen zu erhalten.

Dazu gehört ein attraktives Dorfleben, für welches sich viele Megger Vereine und Organisationen einsetzen sowie ein breites Kulturangebot.

Mit dem Forum Kinder, Jugend und Sport und dem Forum Kultur stellen wir Anlaufstellen zur Verfügung, die sich mit den Bedürfnissen und der Förderung der vielseitigen Angebote auseinandersetzen.

Es gibt viel zu tun – packen wir es an

Liebe Meggerinnen und Megger, Sie sehen, da steht einiges an. Wir, der Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Verwaltung und unserer Betriebe sind hoch motiviert, zusammen mit Ihnen unsere schöne Gemeinde weiterzuentwickeln, um auch für die kommenden Generationen attraktiv zu bleiben.

Und selbstverständlich tragen wir grosse Sorge zu unserem Finanzhaushalt. Meggen soll die steuergünstigste Gemeinde im Kanton Luzern bleiben.

*Carmen Holdener
Gemeindepräsidentin*



Die Kommissionen und ihre Mitglieder

Alterskommission

Die Alterskommission ist als vorbereitendes Gremium des Gemeinderates die zentrale Steuerungs-, Koordinations- und Impulsstelle für alle Altersfragen der Gemeinde. Einsitz in der Alterskommission haben neben den Mitgliedern von Amtes wegen auch mindestens zwei Vertreterinnen und Vertreter der Megger Bevölkerung.

Präsident

- Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

Mitglieder

- Yvonne Foulger-Röllli, Spissenstrasse 82, Vertreterin Bevölkerung
- Axel Kraforst, Leiter Alters- und Pflegezentrum Sunnezil Meggen
- Samantha Murpf, Stampfiweg 27, Vertreterin Bevölkerung (neu)
- Monika Pellegrini-Vogel, Geschäftsleiterin Spitex Meggen
- Markus Renggli, Adligenswilerstrasse 90, Vertreter Bevölkerung
- Heidi Zoll-Steimen, Eiholzmatte 2, Ortsvertreterin Pro Senectute Kanton Luzern

Protokoll

- Mirjam Inderbitzin, Sachbearbeiterin Soziales/Gesundheit

Baukommission

Die Baukommission ist ein vorbereitendes Gremium des Gemeinderates mit Antragsrecht. Sie begutachtet Bauvorhaben sowie grundsätzliche Baufragen, die ihr vom Gemeinderat überwiesen werden.

Präsident

- Stefan Schärli, Sonnalde 15

Mitglieder

- Britta Bossel, Hofmattweg 7
- Marco Conte, Lerchenfeldstrasse 3
- Pascal Frei, Gemeindeammann (neu)
- Peter Steinmann, Riedweg 11

- Patrick Zadrazil, Naumatthalde 11
- Urs Muff, Leiter Baugesuche

Protokoll

- Noela Dissler, Sachbearbeiterin
Planung/Bau (neu)

Energiekommission

Die Energiekommission ist ein vorbereitendes Gremium des Gemeinderates mit Antragsrecht. Sie berät und unterstützt den Gemeinderat in Energie- und Klimafragen. Sie erarbeitet Massnahmen im Energiebereich. Sie sammelt Erfahrungen und Erkenntnisse in energetischen Fragen und sensibilisiert im Energie- und Klimabereich. Sie informiert und erarbeitet Anträge an den Gemeinderat betreffend Umsetzung der Massnahmen des Anforderungskataloges Energiestadt für das Ziel Rezertifizierung des Labels und vollzieht die Aufgaben der Energiegesetzgebung, der Verordnung über den Energiefonds sowie des Klima- und Energieleitbildes.

Präsidentin

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit

Mitglieder

- Kilian Amrein, Buchmattstrasse 5e (neu)
- Urs Brücker, Mättelstrasse 7
- David Rast, Dammstrasse 14b, Luzern
- Andreas Schnider, Kantonsstrasse 154a, Horw
- Donat Wullschleger, Lerchenhalde 12

Protokoll

- Christian Züger, Leiter
Umwelt/Energie/Sicherheit (neu)

Fach- und Betriebskommission Wasser

Die Fach- und Betriebskommission Wasser ist ein vorbereitendes Gremium

des Gemeinderates mit Antragsrecht an diesen. Sie hat die Aufgabe, die Wasserversorgung zu überwachen, Änderungen des Reglements und des Tarifs sowie Vernehmlassungen bei Streitigkeiten zuhanden des Gemeinderates auszuarbeiten und zu allen wichtigen Fragen der Wasserversorgung Stellung zu nehmen.

Präsident

- Pascal Frei, Gemeindeammann (neu)

Mitglieder

- Bernhard Bucher, Neuhuspark 7
- Clemens Bühlmann, Baumschulweg 8
- Rolf Krieger, Schulhausstrasse 4
- Karl Sigrist, Lettenweg 3 (neu)
- Beat Küchler, Kommandant
Feuerwehr Meggen
- Arnel Bösch, Leiter
Gemeindebetriebe
- Stefan Sorrentino, Brunnenmeister

Protokoll

- Stephan Lackner, Leiter Finanzen/
Controlling

Fachgruppe Kunstankauf

Die Fachgruppe Kunstankauf Meggen ist für die Pflege und die Erweiterung der Kunstsammlung der Gemeinde verantwortlich. Sie verfolgt das Ziel, einen umfassenden Einblick in das künstlerische Schaffen der Zentralschweiz auch für kommende Generationen zu ermöglichen. Mit unterschiedlichen Instrumenten nimmt die Fachgruppe diese Aufgabe wahr. Einerseits werden gezielte Kunstankäufe getätigt, andererseits wird die Kunst der Bevölkerung zugänglich gemacht: Kunstsammlung der Gemeinde Meggen, Artothek, Werkbesprechungen u.v.m. Bei den Kunstankäufen wird der Fokus hauptsächlich auf das zeitgenössische Schaffen, auf Kunstschaffende aus der Zentralschweiz (oder mit einem Bezug dazu) sowie auf das Nachzeichnen von Entwicklungslinien im Werk gelegt.

Leiterin

- Sabrina Negroni, Dorfstrasse 30, Luzern

Mitglieder

- Joël Gessler, Alpenstrasse 7, Luzern (neu)
- Sara Stäuble, Altstadtweg 24
- Claudia Emmenegger, Leiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur
- Katrin Sperry, Kuratorin Benzeholz

Protokoll

- Fabienne Immoos, Wesemlinstrasse 29, Luzern

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission ist das beratende und begutachtende Organ des Gemeinderates für das gesamte Feuerwehrwesen. Sie hat die in § 6 des Reglementes über die Organisation der Feuerwehr Meggen vom 18. Mai 2020 aufgelisteten Aufgaben und Befugnisse.

Präsident

- Beat Kuchler, Kommandant Feuerwehr Meggen

Mitglieder

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit
- Giovanni Sorrentino, Vize-Kommandant Feuerwehr Meggen (neu)

Mitglied und Protokoll

- Jeannette Good-Haas, Gsteigstrasse 15, Küssnacht am Rigi

Forum der Ortsparteien und Quartiervereine

Das Forum der Ortsparteien und Quartiervereine ist ein wichtiges Kommunikationsmittel und ein informatives Stimmungsthermometer des Gemeinderates vor den Orientierungsversammlungen und im Hinblick auf Abstimmungen. In der Regel zweimal pro Jahr (jeweils ca. 3 bis 4 Wochen

vor den Orientierungsversammlungen) orientiert der Gemeinderat die Präsidentinnen und Präsidenten der Ortsparteien/Quartiervereine oder deren Vertreterinnen und Vertreter über wichtige Geschäfte, Projekte und Abstimmungen. Zudem besteht die Möglichkeit für Gedankenaustausch, Fragen, Wünsche und Anregungen.

Präsidentin

- Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin (neu)

Mitglieder

- Olivier Class, Gemeinderat Soziales/Gesundheit
- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit
- Pascal Frei, Gemeindeammann (neu)
- Lukas Portmann, Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport (neu)
- Pascal Kalbermatten, Präsident Die Mitte (neu)
- Susann Fehlmann, Co-Präsidentin FDP.Die Liberalen (neu)
- Susu Rogger, Präsidentin glp Habsburg
- Mario Zwyssig, Präsident SP (neu)
- Thomas Schärli, Präsident SVP (neu)
- Stephan Lackner, Präsident QV Habsburg
- Karl Sigrist, Präsident QV Hintermeggen
- Ursula Zamboni, Präsidentin QV Lerchenbühl-Meggenhorn
- Bruno Landolt, Präsident QV Vordermeggen-Oberland

Protokoll

- Reto Schöpfer, Gemeindeschreiber (neu)

Forum Kinder, Jugend und Sport

Das Forum Kinder, Jugend und Sport nimmt in der Gemeinde Meggen bei Fragen zu Angeboten, Unterstützung und Infrastrukturen der Gemeinde rund um Sport und Freizeit eine

aktive Rolle ein. Es fungiert im Rahmen der Vertretungen als Bindeglied zwischen der Bevölkerung, den Vereinen und der Gemeindeverwaltung.

Präsident

- Lukas Portmann, Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport (neu)

Mitglieder

- Noch zu bestimmen: Vertretung katholische Kirche
- Claudia Emmenegger, Leiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur
- Susanne Fanger, Kreuzbuchstrasse 16, Vertretung Bevölkerung
- Anna Geiger, Kreuzbühlweg 3, Vertretung Sportvereine
- Rolf Halter, Seestrasse 15, Vertretung Bevölkerung
- Reto Illi, Hauptstrasse 45, Vertretung Sportvereine
- Sinan Kasap, Flossenmatt 19, Vertretung Sportvereine
- Cornelia Kaufmann-Putscher, Obergrubenweg 10, Vertretung Sportvereine
- Monika Kloth, Kreuzbühlweg 25, Vertretung Sportvereine plus OK Sporttag
- Cindy Kronenberg/Salome Picariello, Vertretung offene Kinder- und Jugendarbeit
- Marco Odermatt, Sonnmattstrasse 2, Vertretung Sportvereine
- Denise Plüss, Adligenswilerstrasse 10, Vertretung Bevölkerung
- Philippe Tanner, Vertretung Schule
- Alyssa Zink, Sonnmattstrasse 6, Vertretung Jugendorganisationen (neu)

Forum Kultur

Das Forum Kultur hat zum Ziel, die Attraktivität des kulturellen und damit auch gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Meggen zu erhalten und weiter auszubauen. Es stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, achtet auf, die Ressourcen am richtigen Ort einzusetzen und erkennt die aktuellen Bedürfnisse der Meggerinnen und Megger. Das Forum Kultur ist

Anlauf- und Ansprechstelle für die Bevölkerung, nimmt Fragen und Anliegen auf, klärt Bedürfnisse und steht der Gemeindeverwaltung sowie dem Gemeinderat als beratendes Gremium zur Verfügung.

Präsidentin

- Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin (neu)

Mitglieder

- Claudia Emmenegger, Leiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur
- Rebekka Gerber/Demian Herguedas, Bereichsleitung Schloss Meggenhorn (neu)
- Monika Peer, Leiterin Bibliothek/Artothek
- Katrin Sperry, Kuratorin Benzeholz
- Christa Vogt, Leiterin Musikschule
- Kultur-Pool

Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab ist dem Gemeinderat als beratendes Organ unterstellt und beschafft die notwendigen Entscheidungsgrundlagen. Er bereitet sich auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen vor und beschafft die notwendigen Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat. Weiter koordiniert er die Katastrophen- und Nothilfe und setzt die eigenen Mittel in der Akutphase selbstständig ein.

Chefin Bevölkerungsschutz

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit

Mitglieder

- Toni Betschart, Kommandant Zivilschutz ZSO Emme (neu)
- Beat Kuchler, Kommandant Feuerwehr Meggen
- Astrid Lackner, Präsidentin Samariterverein Meggen
- Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau

Stabschef Bevölkerungsschutz und Protokollführer

- Reto Schöpfer, Gemeinbeschreiber (neu)

Gemeindestelle wirtschaftliche Landesversorgung

Kann die Wirtschaft in schweren Mangellagen die Verfügbarkeit von Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sicherstellen, greift der Staat mit gezielten Massnahmen ein, um beispielsweise entstandene Angebotslücken zu schliessen. Die wirtschaftliche Landesversorgung wird kommunal durch die Gemeindeverwaltung koordiniert.

Leiter

- Reto Schöpfer, Gemeinbeschreiber (neu)

Stv. Leiterin

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit

Kommission Schulraumplanung (neu)

Als Nachfolgerin der bisherigen Schulraumplanungskommission der Bildungskommission hat der Gemeinderat für die Schulraumplanung der Gemeinde eine ständige Kommission mit einem klaren Auftrag und einem Pflichtenheft eingesetzt. Die neue Kommission bearbeitet die vielschichtigen und weitreichenden Abklärungen im gesamten Schulbereich der Gemeinde Meggen. Zu den aktuellen Projekten gehören die Erweiterung der Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse sowie der Neubau des Hallenbades mit Turnhalle. Die Kommission Schulraumplanung setzt sich aufgrund der Schnittstellen aus Vertretungen der Bildungskommission, der Schule und der Gemeindeverwaltung zusammen. Für die Bearbeitung einzelner Themenblöcke können sowohl weitere Personen aus der Verwaltung

als auch externe Fachpersonen hinzugezogen werden.

Präsident

- Lukas Portmann, Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport

Mitglieder

- René Duss, Gesamtschulleiter
- Eveline Erni, Mitglied Bildungskommission
- Pascal Frei, Gemeindeammann
- Patricia Hirschi, Leiterin Immobilien
- Matthias Reinhard, Leiter Gebäude-technik und -infrastruktur

Kommunikationsausschuss

Im Sinne der Corporate Communication tagt ein Kommunikationsausschuss aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung regelmässig, um grundsätzliche Kommunikationsfragen zu besprechen und die aktuellen Kommunikations- und Marketingmassnahmen zu koordinieren. Der Kommunikationsausschuss legt die längerfristige Kommunikationsstrategie fest. Er zeichnet für den Einsatz der Kommunikationsmittel verantwortlich und begleitet die Redaktion der Gemeindepublikationen, insbesondere der Gemeindsposcht, der Website und des ePapers MEGGEN aktuell.

Präsidentin

- Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin (neu)

Mitglieder

- Olivier Class, Gemeinderat Gesundheit/Soziales
- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit
- Pascal Frei, Gemeindeammann (neu)
- Lukas Portmann, Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport (neu)
- Veronica Bucher, Leiterin HR (neu)
- René Duss, Gesamtschulleiter/Leiter Bildung
- Claudia Emmenegger, Leiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur

- Fabienne Erni-Lipp, Leiterin
Soziales/Gesundheit
- Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau
- Stephan Lackner, Leiter Finanzen
und Controlling
- Nicole Larsen, Leiterin
Gemeindekanzlei (neu)
- Reto Schöpfer, Gemeindeschreiber
(neu)
- Christian Züger, Leiter
Umwelt/Energie/Sicherheit (neu)

Protokoll

- Kurt Rühle, Kommunikations-
beauftragter

Natur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission ist ein vorberatendes Gremium des Gemeinderates mit Antragsrecht an diesen. Sie berät den Gemeinderat in Fragen des Natur- und Umweltschutzes. Sie unterstützt den Gemeinderat beim Vollzug der Gesetzgebung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie des Umweltschutzes. Sie betreut Projekte in den Bereichen Ökovernetzung und Biodiversität. Sie macht Vorschläge, wie unsere Landschaft und der Siedlungsraum ökologisch und ästhetisch aufgewertet werden können und begleitet Aktionen und Informationen zu einem umweltgerechten Verhalten.

Präsidentin

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit

Mitglieder

- Cornelius Baila, Spissenstrasse 84
- Nora Breitschmid, Biregg-
strasse 29, Luzern (neu)
- Theresia Molinaro, Benzeholz-
strasse 21
- Sonja Huber, Mühleggweg 1 (neu)
- Marcus Lohmann, Teamleiter
Grünanlagen Werkdienst

Protokoll

- Christian Züger, Leiter
Umwelt/Energie/Sicherheit (neu)

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission ist die einzige ständige Kommission, welche nebst dem Urnenbüro politisch zusammengesetzt ist. Sie unterstützt und berät den Gemeinderat in Fragen der Verkehrs- und Ortsplanung. Als vorberatendes Gremium des Gemeinderates erarbeitet sie zusammen mit dem Verkehrs- und Ortsplaner und allfällig weiteren Spezialfachleuten Vorschläge.

Präsident

- Pascal Frei, Gemeindeammann
(neu)

Mitglieder

- Jürg Koch, Bergstrasse 27,
FDP.Die Liberalen
- Hans Bürkli, Kreuzbuchstrasse 108,
FDP.Die Liberalen
- Barbara Kopp Döös, Birkenweg 13,
Die Mitte
- René Reimann, Ebnetweg 7, SVP
- Susanne Fanger Lötscher, Kreuz-
buchstrasse 16, SP
- Peter Storz, Schösslistrasse 34,
Grünliberale Partei
- Britta Bossel, Hofmattweg 7,
QV Habsburg (neu)
- Peter Küng, Sonnmattstrasse 2,
QV Hintermeggen
- Kaspar Lo Presti, Rosenhalden-
strasse 23, QV Lerchenbühl-
Meggenhorn
- Thomas Kloth, Kreuzbühlweg 25,
QV Vordermeggen-Oberland
- Stefan Schärli, Sonnhalde 15,
Präsident Baukommission
- Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau

Protokoll

- Urs Muff, Leiter Baugesuche

Revierkommission

Die Revierkommission ist beratendes Organ des Gemeinderates und befasst sich mit allen Fragen rund um den Schutz von Wald, landwirtschaftlichen Kulturen und Wildschäden durch Nutztiere. Sie berät zudem die Grundbesitzer und empfiehlt ihnen die zur Verhütung von Wildschäden erforderlichen und zumutbaren Schutzvorkehrungen. Weiter legt die Revierkommission die beitragsberechtigte Summe fest.

Präsidentin

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit

Mitglieder

- Dominik von Ah, Stöckenweg 1,
Adligenswil
- René Frutschi, Dienststelle Land-
wirtschaft und Wald, kantonaler
Revierförster

Mitglied/Protokollführer

- Josef Scherer, Lerchenbühl-
strasse 36 (neu)

Vorsorgekommission Pensionskasse

Die Vorsorgekommission Pensionskasse ist gemäss Reglement zur Organisation der GEMINI-Sammelstiftung tätig.

Präsident

- Christoph Büeler, Lerchenfeld-
strasse 10

Arbeitgeber-Vertreter

- Pascal Frei, Gemeindeammann
(neu)
- Pascale Kempf, Sachbearbeiterin
HR

Versicherten-Vertreter

- Fabienne Erni, Leiterin Soziales/
Gesundheit
- Paul Odermatt, Leiter Werkdienst
- Othmar Schütz, Hauswart Zentral 1

Rücktritte aus den Kommissionen

Alterskommission

- Monika Schmid, Lerchenbühlstrasse 26 (Mitglied seit 2016)

Energiekommission

- Willy Kaufmann, Rotmattstrasse 6 (Mitglied seit 2013)

Fachgruppe Kunstankauf

- Margrith Venzin, Benzeholzstrasse 25 (Mitglied seit 2013)

Feuerwehrkommission

- Philipp Hofer, Splendidhalde 15 (Mitglied seit 2006)

Forum Jugend und Sport

- Sophie Amgarten, Luzern (Mitglied seit 2021)

Natur- und Umweltschutzkommission

- Niko Henggeler, Althausweg 7 (Mitglied seit 2009)
- Margarita Osses, Klösterliallmend 2 (Mitglied seit 2019)

Ortsplanungskommission

- Bruno Albrecht, Mühletalweg 2 (Mitglied seit 2013)

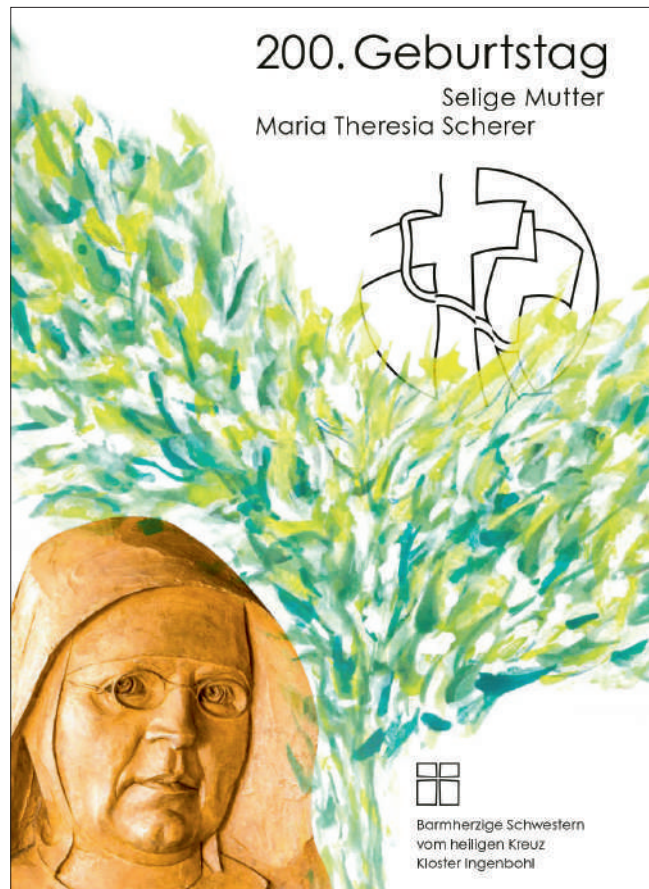
Revierkommission

- Walter Scherer-Zrotz, Tschädigenstrasse 20 (Mitglied seit 1997)

Der Gemeinderat spricht den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren ein herzliches Dankeschön aus.

Kloster Ingenbohl

Feier für Megger Gründerin



So macht das Kloster Ingenbohl auf die Feierlichkeiten für Mutter Maria Theresia Scherer aus Meggen aufmerksam. Weitere Informationen: www.kloster-ingenbohl.ch

Maria Theresia Scherer aus Meggen wurde 1857 zur ersten Generaloberin der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz gewählt und leitete die Gemeinschaft in Ingenbohl bis zu ihrem Tod im Jahr 1888 mit Umsicht und Güte.

Im Jahr 1995 wurde Mutter Maria Theresia Scherer (1825–1888) von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Ihr Grab befindet sich in der Krypta des Klosters. Jährlich kommen tausende Menschen nach Ingenbohl, um im Vertrauen auf ihre Fürsprache bei Gott Hilfe und Trost zu erbitten.

Feierlichkeiten zu Ehren der Gründerin aus Meggen

Mit verschiedenen Anlässen feiert das Kloster Ingenbohl in diesem Jahr den 200. Geburtstag von Gründerin Mutter Maria Theresia Scherer. Zu den Mitwirkenden der Feierlichkeiten gehören auch der Cantus Meggen und eine 6. Schulklasse aus Meggen.

Pilgergottesdienste 2025

Jeden 16. des Monats feiert das Kloster Ingenbohl um 10.30 Uhr in der Klosterkirche einen festlichen Gottesdienst. Dabei werden die Besucherinnen und Besucher im Jahr 2025 vom Rat der Mutter Maria Theresia Scherer begleitet: «Tun Sie Tag für Tag, was in Ihren Kräften steht.»

Klosterweg: Auf den Spuren von Mutter Maria Theresia Scherer

Am Sonntag, 16. März 2025, wurde auf dem Klosterhügel in Ingenbohl der Klosterweg eröffnet. Er umfasst neun Stationen und lädt zu einem spannenden Rundgang ein.

Veranstaltung mit Megger Beteiligung im Kloster Ingenbohl

Montag, 16. Juni 2025, 19.30 Uhr: Musikalisches Abendgebet mit dem Cantus Meggen.

Kurt Rühle
Kommunikationsbeauftragter

WAS Ausgleichskasse Luzern

Änderungen bei den Sozialversicherungen

Das neue Jahr hat zahlreiche Änderungen im Bereich der Sozialversicherungen gebracht.

Nachfolgend ein kurzer Überblick:

Höhere Renten und Ergänzungsleistungen

Die AHV- und IV-Renten wurden an die Teuerung angepasst. Sie wurden um 2,9% erhöht. Auch die Ansätze für Ergänzungsleistungen sind gestiegen; z. B. höhere Ansätze allgemeiner Lebensbedarf und Anpassung Höchstbeträge für den Mietzins.

Erhöhung der Familienzulagen im Kanton Luzern

Die Zulagen betragen neu 215 Franken für Kinder bis 12 Jahre, 260 Franken für Kinder von 12 bis 15 Jahren, 260 Franken für erwerbsunfähige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren und 268 Franken für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren in einer nachobligatorischen Ausbildung. Die einmalige Geburts- und Adoptionszulage stieg auf 1075 Franken.

Höherer Mindestbeitrag für Selbständige und Nichterwerbstätige

Der AHV/IV/EO-Mindestbeitrag beträgt ab dem Beitragsjahr 2025 530 Franken pro Jahr. Für Nichterwerbstätige gilt zudem neu ein Maximalbeitrag von 26 500 Franken pro Jahr.

Höherer Grenzbetrag für geringfügige Löhne und Einkommen

Tiefe Löhne müssen nur auf Verlangen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers abgerechnet werden. Der Grenzbetrag steigt von 2300 Franken auf 2500 Franken.

Reform AHV 21

Das Referenzalter von Frauen mit Jahrgang 1961 steigt um drei Monate. Das bedeutet, diese Frauen erhalten ihre Altersrente drei Monate später.

Frauen der Übergangsgeneration mit den Jahrgängen 1961–1969 profitieren von einer kleineren Kürzung, wenn sie die Rente vorbezahlen bzw. einem Rentenzuschlag, wenn sie ihre Rente im Referenzalter oder später beziehen.

Vereinfachtes Abrechnungsverfahren plus

Nebst den Sozialabgaben und Quellensteuern können Arbeitgebende auch die Unfallversicherung direkt über die Ausgleichskasse abrechnen. Das «vereinfachte Abrechnungsverfahren plus» ist nur für private Arbeitgeber/innen mit Hausdienstpersonal vorgesehen.

Auskünfte und weitere Informationen

Diese Angaben vermitteln nur einen groben Überblick. Im Einzelfall gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Informationen sowie Merkblätter und Formulare erhalten Sie bei der

- AHV-Zweigstelle Meggen, Tel. 041 379 81 11
- im Internet unter der Adresse www.was-luzern.ch

Judith Schlumpf
Leiterin AHV-Zweigstelle

Kluger Rat – Notvorrat

Haben Sie für den Notfall vorgesorgt?

Es kann jede und jeder Einzelne unerwartet in eine Notlage geraten. In solchen Fällen bildet ein individuell zusammengestellter Notvorrat ein beruhigendes Reservepolster.

In diesem Ratgeber erfahren Sie unter anderem, was ein Notvorrat bringt, welche Produkte man im Haushalt haben sollte und wie Vorräte richtig aufbewahrt werden. Er enthält zudem eine praktische Checkliste für die Zusammenstellung eines persönlichen Notvorrats.

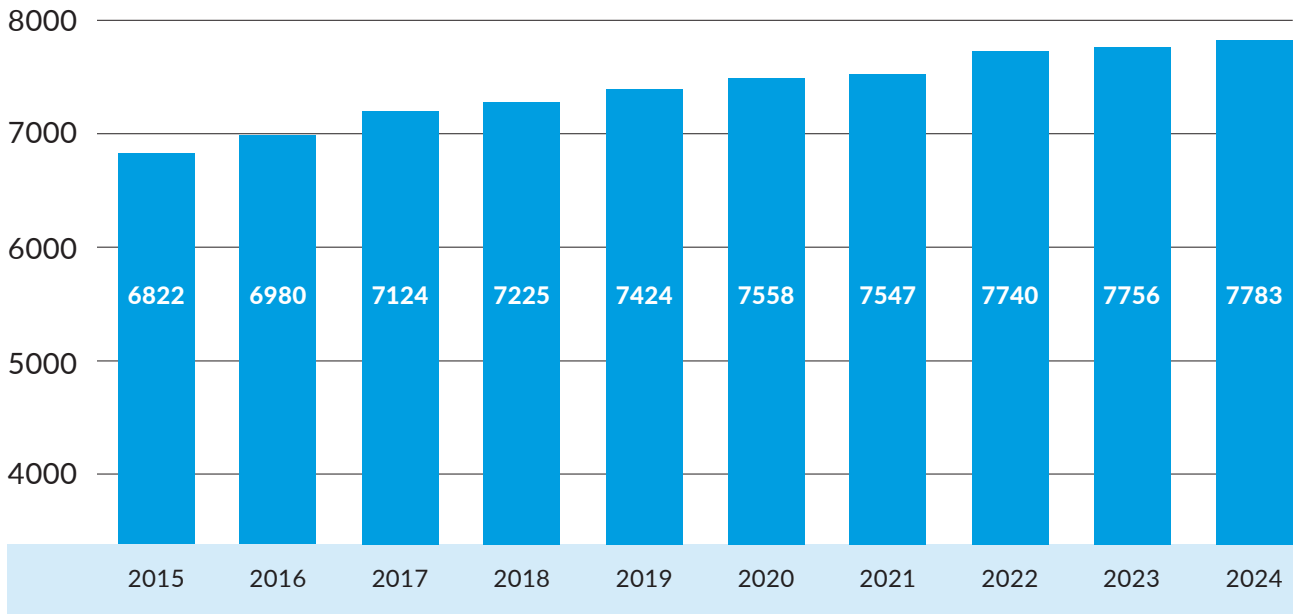


Bestellung
Ratgeber (gratis)



2024: Die Gemeinde Meggen in Zahlen

7783 Einwohnerinnen und Einwohner



Am 31.12.2024 zählte Meggen insgesamt 7783 Einwohnerinnen und Einwohner. Innerhalb eines Jahres stieg die Einwohnerzahl der Gemeinde um 27 Personen.

Weitere interessante Zahlen von 2024:

Einwohnerinnen und Einwohner nach Geschlecht

Weiblich	4022 (51,68 %)
Männlich	3761 (48,32 %)

Konfessionen

Römisch-katholisch	3375 (43,36 %)
Evangelisch-reformiert	1034 (13,29 %)
Christkatholisch	11 (0,14 %)
Unbekannt/andere/ohne Angabe	3363 (43,21 %)

Zivilstände

Ledig	3060 (39,32 %)
Verheiratet	3498 (44,94 %)
Verwitwet	447 (5,74 %)
Geschieden	758 (9,74 %)
In eingetragener Partnerschaft	17 (0,22 %)
Aufgelöste Partnerschaft	3 (0,04 %)

Nationalitäten

Schweizerinnen und Schweizer	6303 (80,98 %)
Ausländerinnen und Ausländer	1480 (19,02 %)

Stärkste Ausländerkontingente

Deutschland	566
Italien	85
Niederlande	69
Österreich	63
Portugal	58
Vereinigtes Königreich	55
Ukraine	43
Rumänien	32
Frankreich	30

Älteste Einwohnerinnen und Einwohner in Meggen

- Jahrgänge 1922 (1), 1923 (1), 1924 (3), 1925 (5), 1926 (8)
- Über 90 Jahre alt: 130 Personen

Geburten

41 (Vorjahr 43)

Eheschliessungen

26 (Vorjahr 27)

Todesfälle

69 (Vorjahr 81)

Einbürgerungen in Meggen

Schweizerinnen und Schweizer: 25 (Vorjahr: 32)
 Ausländische Staatsangehörige: 22 (Vorjahr: 23)

Anzahl Haushaltungen

3964

Aus der Tätigkeit des Gemeinderates

- Anzahl Sitzungen: 31 (Vorjahr 31)
- Beschlussgeschäfte: 273 (216)
- Kenntnisnahmen: 618 (916)
- Freie Aussprachen: 33 (33)

Aus der Tätigkeit des Betreibungsamtes

Betreibungsbeamter Roger Walzer hat die statistischen Angaben des Betreibungsamtes Meggen bekanntgegeben. Für das Jahr 2024 zeigt sich das folgende Bild:

- Ausgestellte Zahlungsbefehle: 1013 (Vorjahr 1012)
- Pfändungen: 247 (412)
- Verwertungen (bewegliche Sachen und Forderungen inkl. Einkommenspfändungen): 206 (215)
- Definitive Verlustscheine: 256 (263)
- Forderungsbetrag Verlustscheine: 3,1 Mio. Franken (3,1 Mio. Franken)

Einbürgerungskommission Gemeinde Meggen

Einbürgerungen sind weiterhin begehrt

Die Einbürgerungskommission der Gemeinde Meggen hat im vergangenen Jahr 17 Einbürgerungsgesuche behandelt. Den Schweizer Pass mit dem Megger Bürgerrecht haben 22 Personen erhalten.

Aufgrund der Neuwahl im April 2024 ergaben sich bei der Zusammensetzung der Einbürgerungskommission Veränderungen. Unter dem bisherigen Präsidenten Christoph Arnet sind neu drei Frauen und vier Männer im Gremium vertreten. Im August wurden die Mitglieder im Rahmen einer internen Schulung über die Organisation, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie über die Abläufe informiert.

Im Herbst führte die Abteilung Gemeinden des kantonalen Justiz- und Sicherheitsdepartementes für den ganzen Kanton eine halbtägige Schulung zum Bürgerrecht durch. Damit erhielten die neuen Kommissionsmitglieder einen wertvollen Überblick über das Einbürgerungsverfahren auf den drei Staatsebenen, die Zuständigkeiten sowie die Verfahrensgrundsätze.

Publikation und Abklärungen

Vorschriftsgemäss werden jeweils die Einbürgerungsgesuche im Anschlagkasten und auf der Website der Gemeinde öffentlich publiziert. Die Publikationen von neun bzw. acht Gesuchen erfolgten zu Jahresbeginn bzw. nach den Sommerferien. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingereicht.

Für die Aufgaben und Entscheidungen der Einbürgerungskommission sind die Bestimmungen der eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechtsgesetze und deren Verordnungen sowie die einschlägigen Gerichtsentscheide massgebend.

Der jeweilige Entscheid der Kommission basiert auf dem Einbürgerungsgesuch, den eingereichten Unterlagen, den während des Gesprächs mit den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern erhaltenen Informationen und Eindrücken, den von der Kommission vorgenommenen Abklärungen so-

wie den eingeholten Referenzauskünften.

Zudem sind die Gesuchstellenden verpflichtet, wahrheitsgetreue Angaben mitzuteilen.

Einbürgerungsgespräche

An elf Sitzungen haben die Ausschüsse von je vier Kommissionsmitgliedern 17 Einbürgerungsgespräche mit 28 Personen, davon fünf Kindern, geführt. Aufgrund der fehlenden Voraussetzungen und mangelnder staatsbürgerlicher Kenntnisse mussten vier Gesuche sistiert und auf eine spätere Bearbeitung verschoben werden.

Zusicherung Megger Bürgerrecht

Die Gesamtkommission hat sich zu zwei Sitzungen getroffen, an welchen die Gesuche besprochen und über die Zusicherung des Megger Bürgerrechts entschieden wurde. Der Abteilung Gemeinden des kantonalen Justiz- und Sicherheitsdepartementes wurden insgesamt 12 Gesuche zur Weiterbearbeitung überwiesen (2023: 14 Gesuche).

Die Bearbeitung der einzelnen Gesuche durch das Departement und den Bund dauert unterschiedlich lange.

Die neu eingebürgerten Personen werden von der Einbürgerungskommission zur Orientierungsversammlung eingeladen. Dabei erhalten diese ein Andenken an dieses spezielle Ereignis.

Nächste Gespräche

Anfang Januar wurden neun Gesuche mit den Namen von dreizehn gesuchstellenden Personen (wovon drei Kinder) publiziert. Beanstandungen seitens der Bevölkerung wurden keine eingereicht. Die Gespräche mit diesen Personen sind im ersten Quartal 2025 terminiert.

Neue Gesuche

Im vergangenen Jahr wurden 22 neue Gesuche eingereicht, was eine deutliche Zunahme gegenüber den Vorjahren darstellt. In den beiden letzten Jahren wurden jeweils 12 Gesuche eingereicht.

Pendenzenstand	Anzahl Gesuche
Stand am 31.12.2023	18
Neue Gesuche im Jahr 2024	+ 22
Positiv beurteilte Gesuche (Gemeinde/Kanton/Bund)	- 12
Stand am 31.12.2024	28

Seit Beginn ihrer Tätigkeit Anfang 2019 hat die Einbürgerungskommission 89 Gesuche positiv beurteilt und 156 Personen das Megger Bürgerrecht zugesichert. Mit Abstand die grösste Gruppe bei den eingebürgerten Personen sind deutsche Staatsangehörige (68%), gefolgt von Italien (3%), Belgien, Kosovo und Niederlande.

Nicole Larsen
Leiterin Gemeindeganzlei



Statistik Einbürgerungen 2024

	Anzahl	Herkunft
Herkunft	18 Personen je 1 Person	Deutschland Bulgarien, Italien, Schweden, Vereinigtes Königreich
Demografie	5 Personen 13 Personen 4 Personen	bis 18 Jahre 19-65 Jahre über 65 Jahre
Geschlecht	12 männlich 10 weiblich	

5-jähriger Prozess abgeschlossen

Gesamtrevision Ortsplanung genehmigt

An seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Luzern die Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Meggen sowie den kommunalen Richtplan Fusswege und Radrouten.

An der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 beschlossen die Megger Stimmberechtigten eine Gesamtrevision der Ortsplanung, bestehend aus der Änderung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements (BZR).

Überbauungsziffer (ÜZ) eingeführt

Mit der Gesamtrevision übernimmt die Gemeinde Meggen die Änderung des kantonalen Planungs- und Baurechts vom 1. Januar 2014 und passt ihre Nutzungsplanung an die neuen Baubegriffe an. Namentlich werden eine Überbauungsziffer (ÜZ) und Gesamthöhen eingeführt und damit zusammenhängend die Bauzonen neu eingeteilt.

Zukunftsgerichtete Entwicklung der Gemeinde

Der Gemeinderat freut sich über die Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung durch den Regierungsrat. Die Inkraftsetzung des revidierten Bau- und Zonenreglements (BZR) entsprach einem der Kernziele des Legislaturprogramms der Gemeinde Meggen. Mit dem neuen Zonenplan und dem gesamtrevidierten BZR wurde die Grundlage für eine zukunftsgerichtete Entwicklung von Meggen geschaffen, welche eine gesunde innere Verdichtung sowie die Umsetzung des Masterplans Meggen Zentrum anstrebt. Da kein Wachstum gegen aussen möglich ist, soll primär eine massvolle Verdichtung im Zentrum erfolgen und in den bestehenden Wohnzonen die heute zulässige Nutzung geringfügig erweitert werden.

Planungszone aufgehoben

Somit kann der beinahe 5-jährige Prozess zur Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen abgeschlossen werden. Mit der Genehmigung durch den Regierungsrat treten der Zonenplan und

Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024

Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen



Botschaft des Gemeinderates zur Abstimmung über die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen.

Zeitstrahl Gesamtrevision Ortsplanung Meggen

2020

Start zur Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen

2021

- Öffentliche Anlässe: Digitale Dialogveranstaltung (20.03.), Ergebniskonferenz (23.10.)
- Kantonale Vorprüfung
- Mitwirkungsverfahren 23. Oktober–23. Dezember: Elektronische Mitwirkung auf www.meggen-gestalten.ch

2022

Abschluss kantonale Vorprüfung

2023

Öffentliche Auflage

2024

Urnenabstimmung

4. Februar 2025

Der Luzerner Regierungsrat genehmigt die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen sowie den kommunalen Richtplan Fusswege und Radrouten

das Bau- und Zonenreglement mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Alle Baugesuche werden somit nach den neu geltenden Vorgaben beurteilt und genehmigt. Die mit der öffentlichen Auflage der Gesamtrevision in Kraft getretene Planungszone wurde mit dem Entscheid des Regierungsrats aufgehoben.

Ganz besonders erfreut ist der Gemeinderat, wie die Gesamtrevision vom Regierungsrat gewürdigt wird. Der Regierungsrat legt dar, dass es sich um eine umsichtige Planung handelt, welche den aktuellen fachlichen und rechtlichen Anforderungen gerecht wird und die Ortsplanung auf einer sorgfältigen raumplanerischen Interessenabwägung beruht.

Herauszustreichen ist seiner Ansicht nach insbesondere, dass auf kapazitätsrelevante Einzonungen verzichtet wird und stattdessen, wo es zweckmässig erscheint, eine angemessene Verdichtung erfolgt.

Pascal Frei
Gemeindeammann

Rüeggiswilwiese

Spatenstich für den Pumptrack Meggen

Der Verein Pumptrack Meggen baut die Anlage auf dem östlichen Teil der Rüeggiswilwiese, welche sich im Besitz der Gemeinde befindet. Nachdem die Baubewilligung im November 2024 rechtskräftig wurde, konnte in den letzten Wochen auch die Finanzierung endgültig gesichert werden.

Der Gemeinderat Meggen zeigt sich erfreut über die breite Unterstützung durch zahlreiche Vereine und Privatpersonen aus Meggen.

Am Montag, 17. März 2025, war es endlich soweit: Nach fünfjährigen Planungs- und Vorarbeiten fand der

offizielle Spatenstich statt. Gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins Pumptrack Meggen legten Lukas Portmann, Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport, und Claudia Emmenegger, Abteilungsleiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur, Hand an die Schaufeln.

Das Bauprojekt wird in zwei Etappen realisiert und soll planmässig bis Anfang November 2025 abgeschlossen werden.

Kostenfreie Nutzung der Anlage

Die asphaltierte Pumptrackanlage wird auf der Rüeggiswilwiese zwei Tracktypen bieten; die «Surf Line» und die «Air Line», welche sektoral getrennt

angelegt werden. Der Startpunkt der beiden Tracks sowie die Aufenthaltszone sind auf der Seite des Sportplatzes geplant. Die beiden Tracks werden unterschiedliche Schwierigkeitsstufen aufweisen.

Die Anlage ist für Kinder, Jugendliche, Familien und andere Sportbegeisterte jeden Alters gedacht. Die Pumptrackanlage wird frei zugänglich sein und die Nutzung kostenfrei.

*Claudia Emmenegger
Abteilungsleiterin
Jugend/Sport/Vereine/Kultur*



Grosse Freude beim Spatenstich für den Pumptrack Meggen auf dem östlichen Teil der Rüeggiswilwiese, von links: Toby Christen, Claudine Casparis (beide Verein Pumptrack Meggen), Lukas Portmann (Gemeinderat Bildung/Jugend/Sport), Claudia Emmenegger (Abteilungsleiterin Jugend/Sport/Vereine/Kultur), Anna Geiger und Denise Plüss (beide Verein Pumptrack Meggen).

Sportinfrastruktur Hofmatt

Neubau: Hallenbad, Turnhalle, Garderoben



Gemeindeammann Pascal Frei, Patricia Hirschi, Leiterin Immobilien, und Gemeinderat Lukas Portmann (von links) bei einem Augenschein im Hallenbad Hofmatt.

Die Megger Bevölkerung darf sich auf eine modernisierte Sportinfrastruktur freuen: Das Hallenbad Hofmatt und die Turnhalle Hofmatt 2 werden durch einen Neubau am gleichen Standort ersetzt. Auch die Garderoben der Aussensportplätze werden ins neue Gebäude integriert.

Eine Zustandsanalyse des Hallenbads Hofmatt sowie weitere Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Sanierung nicht sinnvoll ist und ein Neubau realisiert werden soll.

Der Gemeinderat hat sich nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für einen gestapelten Neubau von Hallenbad und Turnhalle am aktuellen Standort entschieden.

In einer Machbarkeitsstudie, gemeinsam von Fachleuten und einer breit abgestützten Arbeitsgruppe erarbeitet, wurde in einem ersten Schritt geklärt, welches Infrastrukturangebot geplant werden soll.

Im Anschluss wurden verschiedene Standorte und Nutzungskombinationen analysiert. Die nun gewählte Variante überzeugt unter anderem

damit, dass sie baulich optimal in die bestehende Schulanlage integriert werden kann und Spielraum für die weitere Entwicklung der Sportanlagen lässt.

Die Bedürfnisse des Schulsports und des Schulschwimmens werden optimal abgedeckt. Zudem bietet die Variante das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis.

4 x 25-Meter-Schwimmbahnen

Geplant ist ein Schulhallenbad mit vier 25-Meter-Bahnen, welches ausserhalb der Schulzeiten weiterhin auch der Megger Bevölkerung und den Vereinen zur Verfügung stehen wird. Das aktuelle Hallenbad hat drei 20-Meter-Bahnen.

Die heutige Einfachturnhalle wird ersetzt und dem Schul- und Vereinsbetrieb dienen.

Ein Wermutstropfen bleibt: Während der Bauphase stehen das Hallenbad und die Einfachturnhalle nicht zur Verfügung. Der Gemeinderat prüft jedoch die Möglichkeit eines Provisoriums für die Turnhalle, um den Ausfall zu minimieren.

So geht es weiter

Noch im Sommer 2024 ging der Gemeinderat in seiner Budgetplanung für 2025 von einer deutlich teureren Variante aus, die einen Sonderkredit für die Planung erfordert hätte. Nun zeigt sich, dass die Planung der gewählten Variante günstiger ausfällt und damit in der Kompetenz des Gemeinderats liegt. Eine separate Abstimmung zu einem Sonderkredit für die Planung ist deshalb nicht mehr notwendig.

Als nächster Schritt wird nun ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Nach Abschluss der Planungsphase kann die Megger Stimmbevölkerung im Rahmen eines Sonderkredits über die Realisierung des Neubaus abstimmen. Diese Abstimmung wird voraussichtlich 2027 stattfinden. Der Baubeginn wäre somit frühestens 2028 möglich. Mit dieser Lösung erhält Meggen eine moderne Infrastruktur für Schwimmen und Hallentraining, die sowohl den Schulen als auch der Bevölkerung langfristig zugutekommt.

Pascal Frei
Gemeindeammann

Luzernerstrasse: Gemeindeeigene Grundstücke und Einstellhalle

Die nächsten Entwicklungsschritte

Die Entwicklung des Areals Luzernerstrasse schreitet zügig voran. Nach dem Ja zum Sonderkredit im November 2024 laufen die Planungen für die gemeindeeigenen Grundstücke und die Einstellhalle auf Hochtouren. Ein Überblick über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte.

Nachdem die Megger Stimmbevölkerung im November 2024 dem Sonderkredit Luzernerstrasse zugestimmt hat, schreiten die Planungen für die Bebauung der beiden gemeindeeigenen Grundstücke sowie die Realisierung der Einstellhalle zügig voran.

Einstellhalle

Zusammen mit den anderen Grundeigentümern wird eine gemeinsame Einstellhalle realisiert. Die Einstellhalle erstreckt sich über 300 Meter vom heutigen Parkplatz Rüeggiswil entlang der Sportfelder bis angrenzend ans Haus «monami» an der Luzernerstrasse 14.

Sofern die Baubewilligung fristgerecht erteilt werden kann, ist der

Baustart für die Einstellhalle frühestens im 4. Quartal 2025 geplant. Für die Einstellhalle und die diversen Hochbauten müssen wir uns auf eine längere Bauzeit einstellen.

Die Sicherheit im Fokus – Wegfall von Parkplätzen

Selbstverständlich sind wir auch während der Bauzeit um sichere Schulwege und den Zugang zur Bushaltestelle Balm besorgt. Mit dem Baustart entfallen die Parkplätze Rüeggiswil sowie die Parkplätze nördlich der Busstation Balm. Generell wird der Gemeinderat in den kommenden Jahren ein Parkierungskonzept für alle gemeindeeigenen Parkplätze erarbeiten und umsetzen. Dazu wird die Bevölkerung in geeigneter Form miteinbezogen und zu gegebener Zeit informiert.

Planung Tagesstrukturen, Bibliothek im Haus F und Wohnraum im Haus A

Die Planung der Tagesstrukturen und der gemeinsamen Bibliothek im Haus F ist im vollen Gang. Für die Tagesstrukturen liegt ein Betriebskonzept vor,

das nun in die Detailplanung der Innen- und Aussenräume einfließt.

Der Gemeinderat hat zudem entschieden, dass im Haus A, dem westlichsten Gebäude der Überbauung, in erster Linie Wohnungen entstehen. Dabei wird dem in der Umfrage vom Frühjahr 2024 geäußerten Wunsch nach einem generationengemischtem Wohnangebot Rechnung getragen, indem sowohl Familienwohnungen als auch kleinere Wohnungen realisiert werden.

Urnenabstimmung im Jahr 2026

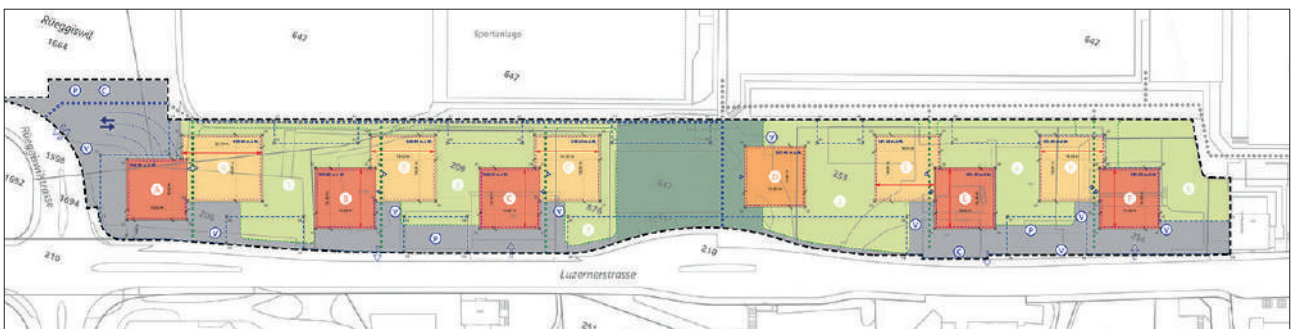
Die Megger Stimmbevölkerung wird über die Realisierung von Haus F (Tagesstrukturen und Bibliothek) und Haus A (Wohnungen) im Rahmen von Sonderkrediten abstimmen.

Diese Urnenabstimmung ist für das Jahr 2026 geplant. Der Gemeinderat beabsichtigt, beide Gebäude im Besitz der Gemeinde zu halten.

Pascal Frei
Gemeindeammann



Wichtiges Handlungsfeld im Rahmen der Masterplanung Meggen Zentrum: Das Areal Luzernerstrasse aus der Luft.



Situationsplan: Entwicklung des Areals an der Luzernerstrasse mit den Häusern A bis F sowie der darunterliegenden Einstellhalle.

Badi Meggen

17. Mai 2025: Start in die neue Badesaison

Die Badesaison 2025 startet am Samstag, 17. Mai 2025, unter der Leitung von Anita Marty und ihrem Team. Wir freuen uns auf schönes Badewetter und darauf, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit den bewährten Badisalaten und weiteren Klassikern zu verwöhnen.

Die Öffnungszeiten der letzten Jahre werden beibehalten. So ist die Badi – im Mai und September von 10.00 bis 19.00 Uhr – und von Juni bis August jeweils von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison werden die Öffnungszeiten am Freitag und Samstag bis 22.00 Uhr verlängert.

Auch der Seebus ist dieses Jahr wieder in Betrieb. Mit dem letzten Bus um 20.15 Uhr fahren die Gäste bequem ins Zentrum von Meggen, wo auf weiterführende ÖV-Angebote umgestiegen werden kann. Gerne erinnern wir auch daran, dass an den Wochenenden Autos in der Tiefgarage

der Gemeinde Meggen parkiert werden können.



Trauerweide

Die markante Trauerweide war der wichtigste Schattenspender in der Badi. Bereits im Winter 2023 stellte der Baumpfleger fest, dass ein massiver Befall des Weidebohrer und ein Pilz-

befall vorliegen. Durch einen starken Rückschnitt konnte der Baum in die letztjährige Badesaison gerettet werden (Gmeindsposcht 2024/01). Der Schneefall im November 2024 sowie ein Wintersturm haben leider dazu geführt, dass ein grosser Ast des Baumes abgebrochen ist (Bild links). Aus Sicherheitsgründen musste der Baum gefällt werden, wobei ein Stamm von rund 5 m als Ökopropfen belassen wurde. Mit der geplanten Sanierung der Badi (Herbst 2025 – Frühling 2026) wird der Stamm komplett entfernt und die Liegewiese im Bereich des Wurzelwerks erneuert. Das neue Pflanzkonzept sieht vor, dass zwei neue Bäume gepflanzt werden. Sofern die Baubewilligung vor dem Start der Badesaison vorliegt, wird einer davon bereits gepflanzt. Bis vom Schattenwurf profitiert werden kann, wird es jedoch einige Jahre Geduld brauchen.

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien

Die Umsetzung ist ab Herbst 2025 vorgesehen

Sanfte Sanierung der Badi Meggen

Das Strandbad der Gemeinde Meggen ist ein Beispiel historischer Architektur aus den 1930er-Jahren und gilt als einzigartiges und erhaltenswertes Kulturgut.

1996 wurde die Anlage letztmals gesamthaft saniert, im Jahr 2018 erfolgten die Sanierung des Daches und die Installation einer PV-Anlage. Nun stehen aufgrund gesetzlicher Vorgaben wiederum aufwendige Unterhaltmassnahmen an, wie z.B. die Erneuerung sämtlicher Geländer und Handläufe oder die Gewährung barrierefreier Zugänge. In diesem Zusammenhang wurden gleichzeitig diverse Massnahmen zur Modernisierung der gesamten Anlage geprüft.

Das Sanierungsprojekt der Badi Meggen soll im kommenden Herbst umgesetzt werden.

Modernisieren, mehr Schatten, hindernisfrei

Mit der Sanierung verfolgt der Gemeinderat das Ziel, mit sanften Eingriffen die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Infrastruktur auf einen Zeithorizont von 20 Jahren zu revitalisieren.

Als wichtigste Aufwertungen können genannt werden:

- Der Badeplatz wird insgesamt erweitert, indem die Familienkabinen auf Ebene Liegewiese zurückgebaut werden;
- die Liegewiese gewinnt damit an Raum und die zusätzlichen Beschattungen bieten den Besucherinnen und Besuchern Schutz vor der Sonne;
- sowohl der Zugang zur Badi als auch die WC-/Garderoben und Duschen werden hindernisfrei;

- die Anordnung der Infrastrukturen für die Küche, den Kiosk und die Lagerräume wird optimiert;
- die Personenflüsse für die Betriebsabläufe werden besser strukturiert;
- die zwingend notwendigen Unterhaltsarbeiten (Geländer, Handläufe, Duschen/WC etc.) werden ausgeführt.

Leuchtturm für die Gemeinde

Die Megger Badi ist seit jeher ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Die Anlage gilt als Leuchtturm in unserer Gemeinde und soll in ihrer historischen Substanz erhalten bleiben sowie als Familienbadi und Naherholungsort für schöne Sommer- und Badetage am Vierwaldstättersee sorgen.

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien

Start am Dienstag, 6. Mai 2025, beim Hauptportal der Piuskirche

Wieder kostenloses Qigong in Meggen

Wegen intensiver Bautätigkeit entlang der Schlösslistrasse und bei der Piuskirche fand das Gesundheitsprojekt Qigong im letzten Jahr beim Dorfzentrum statt. Dieses Jahr sollte es wieder klappen, damit das Qigong auf dem besinnlichen Platz vor dem Hauptportal der Piuskirche durchgeführt werden kann.

Für die Kursleitung dürfen wir erneut Helena Pajtler-Zingg begrüßen. Auch die Sommerlektionen zwischen dem 8. und 22. Juli 2025 werden wieder von Naomi Kirchgraber durchgeführt.

Neu von 10.00 bis 11.00 Uhr

Das Qigong startet am 6. Mai 2025 und findet wöchentlich am **Dienstag neu von 10.00 bis 11.00 Uhr** bis zum 23. September 2025 statt.

Vom 29. Juli bis 12. August 2025 gibt es eine dreiwöchige Sommerpause.



GESUNDES LUZERN

MEGGEN BEWEGT SICH AUCH 2025

ÖFFENTLICHES QIGONG IN MEGGEN

6. Mai bis 23. September 2025

Jeweils Dienstag von **10.00 bis 11.00 Uhr** beim Hauptportal der Piuskirche

Sommerpause vom 29. Juli bis 12. August 2025

6 Organ-Übungen stehen im Fokus

Kursleiterin Helena Pajtler hat für das Qigong 2025 folgende Ziele formuliert: «Wir werden diesen Sommer wieder die 6 Organ-Übungen in den Fokus stellen und noch tiefer in die organbezogene Leitbahnstimulierung gehen. Mit diesen Übungen lernt

die Gruppe gezielt einzelne Organsysteme (Funktionskreise) zu aktivieren und so bei Beschwerden im jeweiligen Bereich aktiv konkrete Übungen anzuwenden. Gleichzeitig wirkt die Sequenz durch ihre Einfachheit und Ausgewogenheit sehr harmonisierend auf Körper, Geist und Seele! So haben alle, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, im kommenden Sommer noch einmal die Gelegenheit, eine einmalige Qigong-Sequenz zu erlernen bzw. zu vertiefen! In Vorfreude auf die baldige Sommer-Qigong-Saison, die Kursleitung, Helena Pajtler-Zingg».

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei nasser Witterung fällt der Kurs jeweils aus. Alle Meggerinnen und Megger sind herzlich willkommen teilzunehmen. Die Gemeinde Meggen wünscht viel Spass und Erfolg bei diesem wertvollen Gesundheitsangebot.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

Kafisatz +/- 75

Von der Natur über Fotografie bis zu KI

Eine spannende Kafisatz +/-75-Saison von Kurzvorträgen, begleitet von feinem Kuchen und Kaffee, fand am 25. März 2025 ihr Ende.

Die Kafisatz +/-75-Themen waren wieder sehr vielfältig. Die Referenten und Referentinnen präsentierten uns Interessantes und Wissenswertes zu Natur, Projekten, Fotografie, KI, Gesundheit und Gesellschaftsformen.



Informativer Kafisatz-Anlass vom 11. März 2025: Paola Ganyi, Stellenleiterin elbe, Fachstelle für Lebensfragen, referierte über das Alter als Geschenk und als Chance.

Im Herbst 2025 gehts weiter

Die Abteilung Soziales/Gesundheit und die Alterskommission haben die Vorbereitung für den Start im Herbst 2025 in Angriff genommen. Bereits haben wir Themenvorschläge von Teil-

nehmenden erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Weitere Themenvorschläge dürfen an die Abteilung Soziales/Gesund-

heit eingereicht werden (per Mail an: soziales@meggen.ch).

Olivier Class, Präsident
Alterskommission

Ein Zuhause mit viel Atmosphäre

Gemeinschaft leben im Sunneziel Meggen



Das Sunneziel Meggen befindet sich in einer schönen Umgebung und an einer zentralen Lage.

Das Alters- und Pflegeheim Sunneziel Meggen ist weit mehr als nur ein Ort zum Wohnen – es ist ein Zuhause, in dem Gemeinschaft und Geborgenheit im Mittelpunkt stehen. Neben dem Pflegeheim gehören auch das Wohnhaus im Park, die Residenz Siesta sowie ein wunderschöner Park mit einem liebevoll gestalteten Tiergehege zum Sunneziel.

Gemeinsam bilden sie einen Ort, an dem ältere Menschen nicht nur betreut, sondern aktiv am Leben teilhaben können.

Gemeinsam statt einsam

Im Alter kann Einsamkeit zu einer Herausforderung werden. Viele Menschen verlieren durch gesundheitliche Einschränkungen oder den Verlust nahestehender Personen soziale Kontakte. Genau hier setzt das Sunneziel Meggen an: Wir schaffen eine Atmosphäre, in der Gemeinschaft nicht nur möglich, sondern selbstverständlich ist.

Regelmässige Aktivitäten, gemeinschaftliche Mahlzeiten und ein vielfältiges Freizeitangebot fördern das soziale Miteinander. Sei es beim gemeinsamen Singen, kreativen Gestalten oder bei Spaziergängen im Park – unsere Bewohnerinnen und Bewohner erleben täglich wertvolle Begegnungen. Besonders das Tiergehege ist ein beliebter Treffpunkt: Tiere schenken Freude, wecken Erinnerungen und fördern das Wohlbefinden.

Individuelle Betreuung mit Herz

Jeder Mensch ist einzigartig – und genau so individuell ist auch unsere Betreuung. Unser engagiertes Team sorgt nicht nur für eine professionelle Pflege, sondern begleitet unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch in ihrem Alltag mit Wertschätzung und Respekt. Wir nehmen uns Zeit für persönliche Gespräche, bieten Unterstützung, wo sie gebraucht wird, und achten darauf, dass jeder Einzelne sich wohlfühlt.

In der Residenz Siesta geniessen Seniorinnen und Senioren, die noch eigenständig leben können, die Vorzüge einer altersgerechten Wohnform mit höchstem Komfort und der Sicherheit, bei Bedarf Unterstützung zu erhalten. Auch im Wohnhaus im Park verbinden sich Selbstständigkeit und Gemeinschaft altersgerecht auf harmonische Weise.

Ein Ort des Lebens und Lachens

Das Sunneziel Meggen ist ein lebendiger Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Geschichten teilen und neue Freundschaften entstehen.

Unser Ziel ist es, dass sich jeder Mensch bei uns aufgehoben fühlt – mit der Gewissheit, dass er nicht alleine ist.

Denn gemeinsam ist das Leben reicher, bunter und erfüllter.

*Ihr Team vom
Sunneziel Meggen*

Verensjubiläum

100 Jahre Frauennetz.Meggen

Es war ein langer Weg von der «Bruderschaft christlicher Mütter», gegründet im Jahr 1925, bis zum heutigen Frauennetz.Meggen. Mit der Jubiläums-GV und einem Sommerfest am See bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und allen Frauen, die vor uns ehrenamtlich den Verein geführt und bis ins digitale Zeitalter weiterentwickelt haben.

Der Blick zurück ins Gründungsjahr offenbart, dass sich der Verein damals für das Wohl der Frauen und Mütter eingesetzt hat und mit der Kirche eng verbunden war. Der Vereinszweck der damaligen Bruderschaft christlicher Mütter wird mit der «Förderung des christlichen Familienlebens» und der «wahrhaft christlichen Jugend-erziehung» beschrieben. Aufgenommen in den Verein wurden nur katholische Frauen, die einen Jahresbeitrag von drei Franken zu entrichten hatten. Zweimal im Monat, jeweils am Sonntagnachmittag, trafen sich die Mitglieder zu einer Veranstaltung mit Vortrag und Gebeten. Geleitet wurden diese Veranstaltungen durch den Ortspfarrer sowie die fünf Vorstandsfrauen, die am Schluss der Veranstaltungen das Opfer einziehen mussten. Mit diesem wurden die laufenden Kosten des Vereins gedeckt und der Rest wurde an arme Familien gespendet.

Anpassungen an den jeweiligen Zeitgeist

Aus den Unterlagen geht auch hervor, dass die Vereinsaktivitäten immer dem jeweiligen Zeitgeist angepasst wurden. Während des Zweiten Weltkrieges bildete der Verein ein soziales Netzwerk und stand den Frauen und Müttern in schwierigen Zeiten bei. Einige Jahre später haben die Frauen für Flüchtlinge und Menschen im Altersheim gestrickt, es sind Kinderhütendienste ins Leben gerufen oder Vorträge über Kindererziehung angeboten worden. Im Jahr 1970 wechselte der Name von Frauen- und Mütterverein zu «Verein Frauen und Müttergemeinschaft».



Die Ladies FashionNight und der gutbesuchte Schminkkurs stehen stellvertretend für die zahlreichen Freizeitaktivitäten des Frauennetz.Meggen.

Neuer Vereinsname für neues Vereinszeitalter

Im Jahr 2005 wurde der heutige Name Frauennetz.Meggen eingeführt. Dieser neue Name steht sinnbildlich für ein neues Vereinszeitalter. Er wurde anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt und erklärt. Der Verein soll ein Netz für Frauen im Dorf sein und mit attraktiven Freizeitangeboten die Vernetzung mit anderen Frauen sicherstellen. Eine Website wurde erstellt und ein Corporate Design mit den farbigen Blümchen, die bis heute unser Markenzeichen sind, wurde gewählt.

100 Jahre alt und voller Power

Heute zählt der Verein gegen 900 Mitglieder. Im Vorstand arbeiten durchschnittlich acht bis zehn Frauen mit viel Power und zahlreiche Helferinnen engagieren sich im HelferNetz und unterstützen uns bei Anlässen und Events. Wir beschäftigen 13 Kursleiterinnen für unsere Fitness-, Yoga-, und Sprachkurse. Zudem bieten wir mit Kurzreisen, Soirées, Ladies Fashion-Nights etc. weitere attraktive Freizeitangebote, welche die Vernetzung fördern. Jedes Jahr können wir mit dem Reinerlös Institutionen unterstützen, die uns am Herzen liegen. Die steigenden Mitgliederzahlen, die gut ge-

buchten Kurse und Events, aber auch die Wertschätzung unserer Mitglieder freuen uns und bestätigen, dass wir mit dem Frauennetz die nächsten 100 Jahre in Angriff nehmen können.

Ein herzliches Dankeschön

Dass unser Verein sein hundertjähriges Bestehen feiern kann, verdanken wir unzähligen Frauen, die den Verein präsidieren oder im Vorstand oder HelferNetz viel Arbeit geleistet haben. Wir danken ihnen herzlich dafür.

Die Organisation unseres Jubiläumsfestes haben wir in die Hände von ehemaligen Vorstandsfrauen gelegt. Mit ihnen, unseren Mitgliedern und Gästen werden wir «100 Jahre Frauennetz» gebührend feiern. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.

Vorstand Frauennetz.Meggen

FRAUEN 
NETZ.MEGGEN

Das Frauennetz.Meggen
im Internet

www.frauennetz.ch

Der Mahlzeitendienst der Spitex

Wir bringen Genuss zu Ihnen nach Hause

Unser Mahlzeitendienst sorgt dafür, dass Sie täglich ausgewogene und schmackhafte Mahlzeiten geniessen können – bequem und zuverlässig direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Der Mahlzeitendienst richtet sich an:

- Menschen, die aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht selbst kochen können.
- Personen, die nach einem Spitalaufenthalt Unterstützung im Alltag benötigen.
- Alle, die sich eine gesunde Ernährung wünschen.

Unser Angebot

- Frisch gekocht: Unsere Mahlzeiten werden mit Sorgfalt aus hochwertigen, regionalen Zutaten in der Küche vom Sunneziel zubereitet.
- Nach Ihren Wünschen: Wir bieten täglich ein frisches Menü, darunter auch vegetarische, glutenfreie und andere spezielle Optionen.
- Flexibel und zuverlässig: Sie entscheiden, wie oft und wann Sie eine Lieferung wünschen – ob täglich, wöchentlich oder nur gelegentlich.

Sebastian Wolf: «Im Sunneziel Meggen stehen wir täglich mit kompetenten und sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern unseren Bewohnern und den Bezüger der Spitex Meggen zur Verfügung. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche sowie gesunde und bedarfsgerechte Ernährung.»

Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer

Die Mahlzeiten werden von freiwilligen Helferinnen und Helfern täglich, 365 Tage im Jahr vor 12.00 Uhr verteilt. Unterwegs sind zwei Personen mit ihren privaten Fahrzeugen. In einem gut ausgerüsteten Auto können bis zu 15 Boxen gefahrenfrei transportiert werden. Das Essen wird nach den Wünschen nur hingestellt oder auch geöffnet. Die leeren Boxen werden gleich wieder mitgenommen. Ein kleiner Schwatz hat immer Platz, auch wird mal ein Brief zur Post gebracht oder der Abfall in den Container. Und



Sebastian Wolf vom Sunneziel bereitet die Mahlzeiten frisch zu.

sollte es jemandem nicht so gut gehen, wird die Pflege der Spitex informiert.

Arnold Odermatt: «Ein gutes Essen ist unabdingbar und macht gute Laune. Menschen damit eine Freude zu machen, ist ein Geschenk.»

Das meinen unsere Kundinnen und Kunden

Das Angebot wird sehr geschätzt. Die Rückmeldungen sind von zufrieden bis sehr, sehr happy: Qualität wie auch Quantität. Rückmeldungen wie «es dürfte abwechslungsreicher sein», nehmen wir zum Anlass, unser Angebot zu verbessern.

Kontaktieren Sie uns!

Gerne beraten wir Sie und informieren über unser Angebot. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Telefon: 041 377 48 40

E-Mail: info@spitex-meggen.ch

Website: www.spitex-meggen.ch

Lassen Sie uns dazu beitragen, Ihren Alltag einfacher und genussvoller zu gestalten – mit unserem Mahlzeitendienst der Spitex!

Spitex Meggen



Übergabe der Mahlzeiten an die beiden freiwilligen Helfer der Spitex, Arnold Odermatt (links) und Erich Lischer (rechts).

Bereit zur Abfahrt. Die Boxen werden in privaten Fahrzeugen nach Hause geliefert.





Für Gemeindepräsidentin Carmen Holdener – auf dem Bild mit Margareta Leuthold im Sunneziel Meggen – war es der erste Besuch einer 100-jährigen Jubilarin.

Margareta Leuthold

Gratulation zum 100. Geburtstag

Im Sunneziel Meggen konnte Margareta Leuthold am 25. Dezember 2024 ihren 100. Geburtstag feiern. Gemeindepräsidentin Carmen Holdener und Gemeinderat Olivier Class statteten der Jubilarin im Januar 2025 einen Besuch ab und überbrachten ihr nebst einem schönen Blumenstrauss herzliche Grüsse und Glückwünsche aus dem Gemeindehaus.

In Gedenken an Hermann Steiner

Am 7. Februar 2025 ist Hermann Steiner im Alter von 91 Jahren verstorben. Er war von 1987 bis 2000 während 13 Jahren Megger Gemeindeammann und prägte in dieser Zeit die Gemeinde wesentlich mit. Der Trauerfamilie sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus. Auf Wunsch der Angehörigen verzichtet die Gemeinde auf einen Nachruf.

Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer

Wir gratulieren den folgenden Personen zum Erwerb des Bürgerrechts der Gemeinde Meggen:

- Isenegger Patrick mit Sandro, Rütliweg 8b
- Krumenacher-Zingg Pia mit Tim, Meggenhornstrasse 26
- Ludi-Ruppen Josiane, Hauptstrasse 20
- Müller Fridolin, Schösslistrasse 32

Neue Mitarbeitende

Willkommen im Team der Gemeindeverwaltung



Neuer Abteilungsleiter Umwelt/Energie/Sicherheit

Christian Züger übernahm am 17. März 2025 die Leitung der Abteilung Umwelt/Energie/Sicherheit. Er studierte Umweltingenieurwissenschaften und ist u.a. für den Werkdienst der Gemeinde zuständig.



Neue Sachbearbeiterin Finanzen/Controlling

Johanna-Lisa Burget wird am 1. April 2025 ihre neue Tätigkeit als Sachbearbeiterin Finanzen und Controlling in Angriff nehmen.



Neuer Projektleiter Gebäudetechnik

Sandro Brunori startet am 1. Juni 2025 als neuer Projektleiter Gebäudetechnik.

Wir heissen die drei neuen Mitarbeitenden in unserem Team herzlich willkommen.

Dienstjubiläen

Madlen Bieri
Einrichterin Schloss Meggenhorn
20 Jahre am 01.04.2025

Florian Kälin
Hauswart Gemeindehaus
10 Jahre am 01.04.2025

Iris Utz
Gästebetreuerin Schloss Meggenhorn
10 Jahre am 15.04.2025

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und danken für ihre Treue.

Austritte

Stefan Bandi, Teamleiter technisches Gebäudemanagement (31.05.2025).
Monica Pires, Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung (31.03.2025).
Pirmin Schorta, Fachmann Betriebsunterhalt Hofmatt (31.05.2025).

Herzlichen Dank für den Einsatz und die besten Wünsche für die persönliche und berufliche Zukunft.

Mutation

Saira Findling, Sachbearbeiterin Finanzen/Controlling, Wechsel zum Bereich Steueramt und Buchhaltung.

Feuerwehr Meggen: Wahl der Offiziere

Philipp Hofer hat als Vizekommandant der Feuerwehr Meggen und als Mitglied der Feuerwehrkommission demissioniert. Der Gemeinderat hat Oblt Giovanni Sorrentino per 1. Januar 2025 als Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten gewählt. Patrick Meister, Alexander Siegrist, Hanspeter Brunner und Susanna Siegrist, welche bisher in der Feuerwehr Adligenswil als Offiziere aktiv waren, sind nun Mitglieder der Feuerwehr Meggen und wurden in den Grad des Leutnants befördert.

Als Dank für seinen ausserordentlichen und unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Meggen wurde Leutnant Georg Good per 12. März 2025 zum Oberleutnant befördert.

Umweltschutzbeauftragter und Fachbearbeiter Hochbau

Pius Theiler geht in Pension

Nach beinahe 33 Jahren im Dienst der Gemeinde Meggen geht Pius Theiler, Umweltschutzbeauftragter und Fachbearbeiter Hochbau, vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner beruflichen Laufbahn standen stets die Bevölkerung und die Natur von Meggen im Mittelpunkt.

Pius Theiler absolvierte die Ausbildung zum Bauleiter Hochbau und die Bauverwalterschule. Am 1. September 1992 startete er im Team des Bauamtes Meggen als Fachbearbeiter Hochbau, betreute in diesem Bereich verschiedene Projekte der Gemeinde und war regelmässig in der Baukontrolle tätig. Im Jahr 1997 wurde Pius Theiler mit den Zusatzaufgaben als Umweltschutzbeauftragter betraut. 2006 folgte die Ernennung zum bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde.

Abwechslungsreich und spannend

Pius Theiler nennt verschiedene Gründe, weshalb er der Gemeinde Meggen während über 32 Jahren die Treue gehalten hat: «Meine Tätigkeit war in all den Jahren interessant, vielseitig und spannend mit wechselnden Schwerpunkten. Meggen ist ein attraktiver Ort mit einer guten Durchmischung. In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung durfte ich viele Projekte für die Bevölkerung und die Natur von Meggen anpacken und umsetzen.» Pius Theiler erwähnt in diesem Zusammenhang als markante Beispiele die Realisierung des Badeplatzes Seeacher mit Renaturierung eines Baches, die Erstellung eines Flachufers beim Meggenhorn und die Aufwertung der Naturschutzgebiete auf dem Gemeindegebiet und im Gebiet des Segelbootshafens. Zu seinen vielen betreuten Bauten im Hochbau gehörten auch die ersten grossen PV-Anlagen im Meggenhorn, im Gemeindezentrum und im Hofmatt.

Ein Vorreiter der Energiewende

Meggen war eine der ersten Gemeinden im Kanton Luzern, die den Schritt zur Energiestadt wagte – und Pius



Pius Theiler: Vielseitig und engagiert tätig für die Bevölkerung und die Natur.

Theiler war massgeblich daran beteiligt. Besonders stolz ist er auf das Erreichen des Energiestadtlabels in Gold im Jahr 2022, ein Erfolg, den er tatkräftig unterstützte. Zudem half er, den Energiefonds nach dem Verkauf der Gasversorgung der Gemeinde erfolgreich aufzubauen und kontinuierlich zu erweitern.

Neue Herausforderungen warten

Nun hat sich Pius Theiler entschieden, beruflich kürzerzutreten und vorzeitig in die verdiente Pension zu gehen. Er freut sich auf die kommenden, neuen Herausforderungen und auf bevorstehende Reisen mit seiner Frau (Schwerpunkt Besichtigung von Gärten und Bauten). Zudem will sich Pius Theiler ehrenamtlich für den Naturschutz engagieren. Die Arbeit im Garten ist sein grosses Hobby. Mit Interesse wird Pius Theiler die künftige Bautätigkeit in der Gemeinde verfolgen. «Ich bin sehr zufrieden mit meiner Zeit als Mitarbeiter der Gemeinde und bedanke mich an dieser Stelle für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit», hält er fest.

Wir danken Pius Theiler herzlich für seinen überaus wertvollen Einsatz, danken ihm für die grosse Treue und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. rü

Energieverbund Seewasser Meggen

Die Projektarbeiten kommen zügig voran

Nachdem der Konzessionsvertrag mit der CKW AG für den Energieverbund Seewasser Meggen am 24. November 2024 von der Megger Stimmbevölkerung klar angenommen wurde, laufen die Projektarbeiten auf Hochtouren.

Als innovative Technologie hat CKW die Prüfung eines CO₂-Netzes in Auftrag gegeben. Das CO₂ würde als Energieträger für die Leitungen von der Seewasserfassung im Seeacher bis zur Energiezentrale im Werkhof dienen. CO₂ als Energieträger weist eine viel höhere Energiedichte auf als Wasser.

Entsprechend könnten kleinere und flexiblere Rohre verlegt werden. Die Machbarkeitsstudie wird bis Sommer fertiggestellt sein. Dann wird sich zeigen, ob diese Innovation auch wirklich zur Anwendung kommen kann.

Baueingabe für die Energiezentrale

Die Planung für die Energiezentrale beim Werkhof ist weit fortgeschritten. Ende Frühling 2025 sollte das Baugesuch eingereicht werden können. Sie wird unterirdisch auf dem Werkhofareal entstehen und tangiert den täglichen Arbeitsablauf im Werkhof nicht.

Im Mai 2025 wird die CKW AG eine Webseite für den Energieverbund Seewasser Meggen aufschalten. Neben den wichtigsten Informationen erhalten Interessierte auch die Möglichkeit, via Online-Rechner eine Anschluss-Offerte an den Energieverbund zu erstellen.

Am Tag der Sonne, welcher am 24. Mai 2025 auf dem Dorfplatz stattfindet, wird über den neuesten Projektstand informiert.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*

(G)Artenvielfalt Innerschweiz

Kostenlos für ein Garten-Coaching anmelden

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Meggerinnen und Megger, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2025 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.



Tipps vom Garten-Coach.



Anlegen eines Wildstaudenbeets.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Ein erster Schritt: Wildstaudenbeet

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren.

Schritt-für-Schritt-Anleitung unter
www.garten-vielfalt.ch

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von lokalen (G)Arten-Coaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt vor Ort – Wissen und Tipps.

Anmeldung unter:
garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32



*Pius Theiler, Sachbearbeiter
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Samstag, 24. Mai 2025: Energiestadt Meggen, Tag der Sonne

Tischmesse und Vorträge zur Energiezukunft

Am Tag der Sonne vom 24. Mai 2025 erläutert die Energiestadt Meggen anhand praktischer Beispiele, wie nachhaltig die Wärmeversorgung erfolgen kann und somit das Klima geschützt wird. Zudem zeigen Fachleute die optimale Verwendung des selber erzeugten PV-Stroms auf.

Schweizweit finden über 100 Anlässe im Namen der Sonnenenergie statt. Jede Kilowattstunde zählt, egal ob aus Sonnenenergie oder anderen erneuerbaren Energien erzeugt, durch Effizienz eingespart, smart geregelt oder intelligent gespeichert. Mit der Veranstaltungsreihe sollen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Produkte, insbesondere auch der Sonnenenergie, weiter bekannt gemacht und die Begeisterung für die Kraft der Sonne in die Bevölkerung getragen werden.

Erneuerbar heizen

Immer mehr fossile Heizungen werden durch Wärmepumpen ersetzt. Interessant ist die Kombination mit Photo-



Infoanlass Samstag, 24. Mai 2025, Dorfplatz/Gemeindehaus

09.00–12.00 Uhr Tischmesse mit Megger Unternehmern, Dorfplatz

10.00–11.00 Uhr Vorträge im Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG (siehe Text rechts).

voltaik (PV). Der eigene Solarstrom ist günstig geworden und kann für viele Anwendungszwecke genutzt werden, wie auch zum Laden eines Elektrofahrzeuges. Die Nutzung von Photovoltaik und Wärmepumpe verringert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Veranstaltung mit Megger Gewerbe

An der Infoveranstaltung gibt es die Möglichkeit, mit Vertretern der Energiekommission und des Megger

Gewerbes in Kontakt zu kommen. An der Tischmesse zeigen sie ab 09.00 Uhr aus den Bereichen Haustechnik, Photovoltaik/Speicher und Ladeinfrastruktur E-Mobilität aktuelle Anwendungsmöglichkeiten.

Vorträge zum Energieverbund und zur Machbarkeit von virtuellen ZEVs und LEG

- Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit, und Lukas Furrer, CKW AG, orientieren über den geplanten Energieverbund Seewasser in Meggen.
- Elias Estermann, Energiestadt-Berater, Oekowatt AG, informiert über Möglichkeiten mit virtuellem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, Mindesteinspeisevergütung, lokale Elektrizitätsgemeinschaft. Dank des gewonnenen Überblicks haben Sie die Informationen, um die nächsten Schritte für Ihr Solarprojekt in Angriff zu nehmen.

Pius Theiler, Sachbearbeiter Umwelt/Energie/Sicherheit

An zwei Standorten in Meggen

Geophysikalische Untersuchungen

Auf dem Gemeindegebiet Meggen wurden in den letzten Wochen an zwei Standorten passive Untersuchungen des Untergrundes für Geothermie vorgenommen.

Diese Messungen werden von CKW mit der sogenannten NANT-Methode grossräumig im ganzen Kanton Luzern durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden in Meggen auf einem gemeindeeigenen Waldgrundstück (Parzelle 70) und einem Grundstück am See (Parzelle 1629 Seeacher) je ein kleiner Sensor in den Boden vergraben.

Weshalb startete CKW ein Geothermieprojekt im Kanton? Jost Bucher leitet das Geothermieprojekt von CKW. Auf der Website von

CKW beantwortet er diese Frage so: «Ohne einen massiven Ausbau der erneuerbaren Energien müsste die Schweiz bis 2035 im Winter rund ein Drittel des benötigten Stroms importieren. CKW will mithelfen, diese gefährliche Abhängigkeit zu mindern und treibt den Ausbau erneuerbarer Energieproduktion zusammen mit ihrem Mutterhaus Axpo mit zahlreichen Projekten und verschiedenen Technologien voran. Erdwärme hat zudem als klimafreundliche Energie den grossen Vorteil, dass sie zuverlässig und sicher Bandenergie liefert – unabhängig von Wetter und Tageszeit.»

Warum ausgerechnet Geothermie? Warum baut CKW nicht einfach mehr PV-Anlagen auf bestehende

Dächer? Dazu Jost Bucher: «Eine breite Diversifizierung der verschiedenen Technologien ist enorm wichtig, damit wir in Zukunft zu jeder Tages- und Nachtzeit genügend Strom haben. Solar- und Windenergie sind wichtige Elemente der Energiestrategie. Dieser Strom steht aber nicht zu jeder Zeit zur Verfügung und er ist auch nicht verlässlich planbar. Die Geothermie bildet hier eine optimale Ergänzung. Mit ihr kann wetter- und tageszeitunabhängig Strom und Wärme produziert werden. Sie liefert wertvolle Bandenergie – so wie die Kernkraft, deren Ausstieg durch die Schweizer Bevölkerung beschlossen wurde.»

*Kurt Rühle
Kommunikationsbeauftragter*

Biodiversität mit Initialziegeln

Mehr Natur in unseren Gärten

Die Gemeinde Meggen gibt wie in den Vorjahren vergünstigt Initialziegel für die Förderung der Biodiversität und des Artenschutzes von bedrohten Insekten wie Wildbienen, Schmetterlingen und Vögel an die Bevölkerung ab.

Die Initialziegel werden von der Gärtnerei D. Labhart in Schafisheim geliefert. Sie sind fixfertige Wildblumen- und Wildstauden-Mischungen (Ökotypen CH), biologisch kultiviert auf einer Schafwollmatte, ohne Torf- und Kokosfasern, in einer hellgrünen Recycling-PET-Schale erhältlich.

Die Initialziegel eignen sich zur Verwendung im Naturgarten, in Magerwiesen, für Ruderal- oder Kiesflächen und für die Dachbegrünung. Die wabenförmigen Wildstauden-Ziegel können

einzelnen verlegt oder in beliebiger Menge aneinandergereiht werden und lassen sich einfach mit nur sechs Spatenstichen einpflanzen. Innert Kürze wurzeln sie ein und breiten sich durch die Versamung natürlich aus.

Verschiedene Sorten stehen zur Auswahl

Die Gemeinde Meggen gibt diesen Frühling erneut Initialziegel stark vergünstigt der Bevölkerung ab. Die einzelnen Ziegel haben einen Durchmesser von 27 cm und sind 7 cm tief.

Preise und Bestellmöglichkeit

Die Gemeinde offeriert die ersten vier Ziegel pro Haushalt zu einem Spezialpreis von 5 Franken pro Stück. Weitere Ziegel werden für 10 Franken pro Stück abgegeben (solange Vorrat).

Bestellungen können via Onlineformular auf unserer Webseite bis am 6. April 2025 eingereicht werden (www.meggen.ch, Online-Schalter, sowie direkt erreichbar über den angefügten QR-Code).



Es gilt eine Mindestbestellmenge von vier Stück. Die Abgabe erfolgt Mitte Mai im Werkhof Meggen.

Noela Dissler
Sachbearbeiterin Planung/Bau

Abgabe Initialziegel: Wählbar sind diese Sorten

1. Wildblumen mager

Diese Wildblumen-Mischung aus zahlreichen Wildblumen-Arten ist für sonnige Standorte verwendbar. Zum Einpflanzen auf mageren Humus- oder Kiesflächen.

2. Wildbienen mit Wildstauden

Der Initialziegel für Wildbienen bietet ein reichhaltiges Futterangebot für zahlreiche Wildbienen-Arten in den verschiedenen Jahreszeiten, so dass die kleinen Flieger die ganze Saison hindurch passende Nahrung finden. Die Ziegel sind für sonnige bis leicht halbschattige Standorte geeignet.

Es gibt folgende Sorten: Sommerblüher/nährstoffreich, Sommerblüher/mager oder Spätblüher

3. Schmetterlingsoase mit Wildstauden

Um heimische Schmetterlingsarten zu schützen und ihnen wieder einen gesunden Lebensraum zu schenken, braucht es unter anderem die richtige Nahrung für Raupen und Falter. Eine Nektar-Oase bietet sowohl den Raupen als auch den Faltern eine anhaltende, wertvolle Nahrungsquelle.

Der Ziegel eignet sich für magere Böden an sonniger Lage.

4. Initialziegel für Gartenvögel

Vögel bevorzugen naturnah und vielfältig gestaltete Gärten.

Die Initialziegel für Gartenvögel bieten vor allem körnerfressenden Vögeln ein Nahrungsangebot. Aber auch insektenfressende Vögel profitieren von den Wildstauden, da die einheimischen Pflanzen teilweise Insekten anlocken.

Es gibt folgende Sorten: Ziegel für trockene/sonnige Standorte oder für feuchte/halbschattige Standorte.



Wildbienenziegel Sommer mager

Rebberg Schloss Meggenhorn

Degustations- und Weinverkaufstage

Der neue Jahrgang 2024 des Schlossweins Meggenhorn kommt schon bald in den Verkauf. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen im letzten Jahr konnten im Herbst gesunde Trauben von guter Qualität geerntet werden. So sind wir in der glücklichen Lage, dass wir auch dieses Jahr einen wunderbaren Wein verkaufen können.

Die Degustations- und Verkaufstage finden an den folgenden Daten im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Donnerstag, 10. April 2025, von 17.00-19.00 Uhr
- Donnerstag, 17. April 2025, von 17.00-19.00 Uhr
- Samstag, 10. Mai 2025, von 09.00-12.00 Uhr
- Samstag, 7. Juni 2025, von 09.00-12.00 Uhr.

Pro Jahr werden rund 7000 Flaschen des feinen Megger Schlossweins produziert. Seit 2017 gibt es auch den Schaumwein Brut und die Edelspirituose «Marc» im Sortiment.



Diese Produkte des Rebbergs Schloss Meggenhorn werden angeboten:

Weisswein Riesling-Silvaner	Fr. 19.00
Weisswein Barrique	Fr. 33.50
Schaumwein Brut	Fr. 27.00
Edelspirituose «Marc»	Fr. 31.00
Edelspirituose «Marc» 10 Jahre	Fr. 41.00



SCHLOSS WEINGUT DER GEMEINDE MEGGENHORN

Weitere Verkaufsstellen

Die Produkte des Rebbergs Schloss Meggenhorn können auch in der Gemeindeverwaltung, im Gutsbetrieb

Meggenhorn, im Restaurant Pyramide und im Verkaufsgeschäft Volg in Meggen gekauft werden.

Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit

Mit einem Wärmepumpenboiler

Energieeffiziente Warmwasseraufbereitung

Die Warmwasseraufbereitung zählt zu den grössten Energieverbrauchern in einem Haushalt – zugleich bietet sie enormes Einsparpotenzial. Ein moderner Wärmepumpenboiler kombiniert hohe Effizienz mit Nachhaltigkeit und stellt eine zukunftssichere Lösung dar.

Durch die Nutzung von etwa 65 % der Energie aus der Umgebungsluft und nur 35 % aus dem Stromnetz reduziert ein Wärmepumpenboiler den Stromverbrauch im Vergleich zu einem herkömmlichen Elektroboiler erheblich. Dies kann für einen Familienhaushalt jährlich bis zu 800 Franken an Energiekosten einsparen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Besonders vorteil-

haft ist der Betrieb in Kombination mit Solarstrom, wodurch sich die ökologische Bilanz weiter verbessert.

Neben der Energieeinsparung überzeugt ein Wärmepumpenboiler auch durch seine praktischen Zusatzfunktionen. Er entzieht der Luft Feuchtigkeit, was insbesondere in Waschküchen oder Trocknungsräumen von Vorteil ist. Dies beschleunigt das Trocknen der Wäsche und sorgt für ein angenehmes Raumklima.

Die Umgebungstemperatur bleibt dabei stabil, da der Boiler nur wenige Stunden am Tag in Betrieb ist und sich der Raum in der restlichen Zeit regeneriert.

Die Investition in einen Wärmepumpenboiler ist nicht nur wirtschaft-

lich sinnvoll, sondern leistet auch einen Beitrag zur nachhaltigen Energieverwendung. Dank moderner Technologie und einer robusten Bauweise bietet er eine zuverlässige und langfristige Lösung für die Warmwasseraufbereitung in privaten Haushalten und Gewerbebetrieben.

Jetzt von der Förderung profitieren

Der Austausch eines alten Boilers wird neu durch das Förderprogramm der Gemeinde Meggen mit bis zu 350 Franken unterstützt. Weitere Informationen dazu sind auf der Webseite www.meggen.ch verfügbar.

Pius Theiler, Sachbearbeiter
Umwelt/Energie/Sicherheit

Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)

Jetzt die Daten Ihres Gebäudes überprüfen

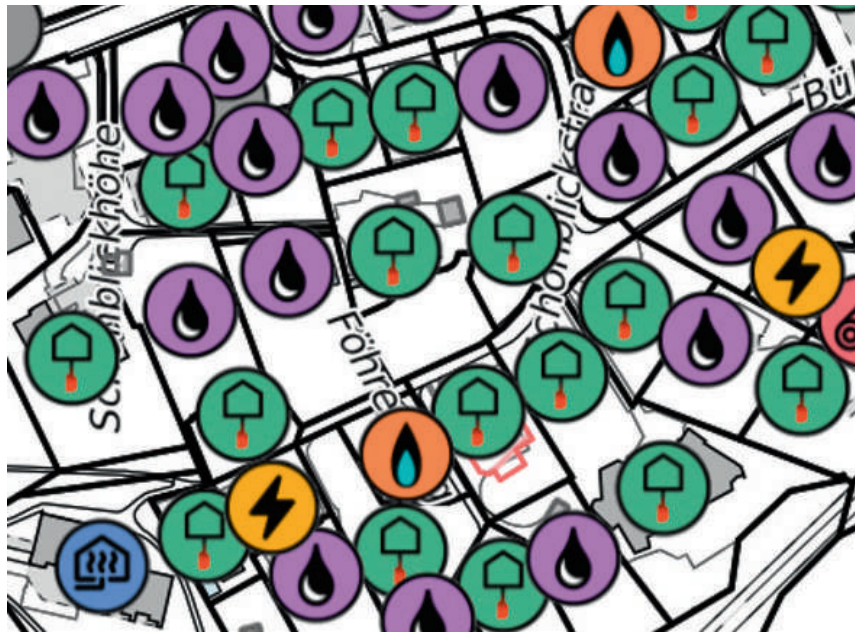
Das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) umfasst nebst der Anzahl Wohnungen auch wichtige Energie-daten der Gebäude. Diese bilden die Grundlage für kommunale Energie-planungen und das CO₂-Monitoring.

Viele dieser Daten sind noch veraltet, was zu falschen Entscheidungsgrundlagen führt. Im kantonalen Projekt «GWR-Verbesserung» wurden die GWR-Daten jeder Gemeinde mit Sekundärdaten aktualisiert. Für viele Gebäude sind jedoch keine kantonalen Daten vorhanden, weshalb wir auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Ist bei Ihrem Gebäude das richtige Heizsystem im GWR eingetragen? Helfen Sie mit, indem Sie die Angaben Ihres Gebäudes überprüfen.

Zeitaufwand: 5 Minuten

1. Besuchen Sie die Webkarte <https://map.geo.lu.ch/gebaeudeenergie/heizungen> oder scannen Sie den QR-Code.



Ausschnitt aus dem Gebäude- und Wohnungsregister der Gemeinde Meggen.

2. Klicken Sie auf Ihr Gebäude und prüfen Sie die Angaben von Heizung und Warmwasser-erzeugung.
3. Melden Sie falsche Einträge direkt über das Meldeformular.

Vorgehen

Wir überprüfen Ihre Angaben und aktualisieren diese im GWR.

Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt Meggen unter Tel. 041 379 82 43 während der ordentlichen Öffnungszeiten und per Mail an die Adresse bauamt@meggen.ch zur Verfügung. Besten Dank für Ihre wertvolle Mit-hilfe!

Livia Hess

Sachbearbeiterin Planung/Bau

Die offizielle Schweizer Warn- und Informationsplattform

Bei Gefahren und Krisen: Alertswiss-App

Die Alertswiss-App ist die offizielle Warn- und Informationsplattform des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) in der Schweiz.

Sie informiert Nutzerinnen und Nutzer mittels Push-Nachrichten über akute Gefahren, Katastrophen oder andere Krisenlagen, wie zum Beispiel Naturereignisse oder Grossbrände. Behörden des Bundes und der Kantone veröffentlichen Meldungen mit konkreten Verhaltenstipps, die sofort in der App angezeigt werden.

Schnell und zuverlässig informieren

Durch die Standortabfrage können Nutzerinnen und Nutzer Warnungen für ihren aktuellen Aufenthaltsort oder festgelegte Regionen erhalten. Die App ist kostenlos für iOS und Android verfügbar und wird regelmässig getestet, zum Beispiel im Rahmen von Sirenentests. Sie erhebt nur jene Daten, die zur Übermittlung ortsbezogener Warnungen notwendig sind, und unterliegt dabei strengen Datenschutzbestimmungen. Insgesamt soll die App dazu beitragen, die Bevöl-

kerung schnell und zuverlässig über mögliche Gefahren zu informieren und passende Schutzmassnahmen zu empfehlen.

Sie können die Alertswiss-App auf der Website www.alert.swiss herunterladen oder Sie scannen den QR-Code ein.



Pius Theiler,
Sachbearbeiter
Umwelt/Energie/
Sicherheit

Baubewilligungen/Reklamebewilligungen

Bauobjekt	Standort
Neubau Mobilfunk Antenne oberhalb bestehender SBB-Antenne/Neubau Mobilfunk Systemtechnik	GB-Nr. 230, Tunnelportal Lerchenbühl West
Neubau Sendeantenne Mobile auf bestehendem SBB-Mast/Neubau Mobile Systemtechnik	GB-Nr. 211, Tunnelportal Lerchenbühl Ost
Einbau Wohnung im Untergeschoss	GB-Nr. 1743, Kreuzbuchstrasse 56
Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1640, Kreuzbuchstrasse 148
Dachsanierung und Ersatz Dachfenster	GB-Nr. 1022, Neuhusstrasse 1a
Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus	GB-Nr. 946, Badstrasse 23
Systemerneuerung Mobilfunkanlage	GB-Nr. 210, 417, Gotthardstrasse
Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1062, Habsburgstrasse 19
Erstellung Waldweiher	GB-Nr. 36, Meggerwald
Baugrube	GB-Nr. 905, Obermattstrasse 18
Ersatz Erdsondenwärmepumpe durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1594, Kreuzbuchstrasse 85a
Unterteilung Gefahrenstoffraum	GB-Nr. 267, Luzernerstrasse, Sportanlage Hofmatt
Erstellung Reklame	GB-Nr. 360, Hauptstrasse 3
Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 17, Obermattstrasse 26
Sanierung Einfamilienhaus mit Bootshaus	GB-Nr. 409, 1573, Herrenfahrstrasse 24
Neubau Photovoltaik-Anlage	GB-Nr. 725, Scheideggstrasse 20

Urnenbüro-Vorschau für das Jahr 2025

5. Mai 2025: Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung vom 18. Mai 2025

18. Mai 2025: Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen (Rechnung 2024)

28. September 2025: Eidgenössische Abstimmungen

10. November 2025: Orientierungsversammlung zur Gemeindeabstimmung vom 30. November 2025

30. November 2025: Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen (Budget 2026)

Öffentlicher Verkehr

Vergünstigungen für Bezüger von Ergänzungsleistungen

ÖV: Weiterhin vergünstigte Mehrfahrtenkarten und Abo-Beiträge für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen.

Auch im Jahr 2025 werden die Mehrfahrtenkarten der Zone 10 für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Meggen vergünstigt abgegeben.

Die Preise resp. die Vergünstigungen betragen für eine Mehrfahrtenkarte 16,45 Franken anstelle 27,40 Franken. Wie bis anhin werden auch Beiträge an den Kauf von Monats- und Jahrespassepartouts und Rückerstattungen an andere personalisierte

öV-Abonnemente wie GA oder Halbtax geleistet. Die Verbilligung beträgt pro Person und Kalenderjahr 40 % des Abos, maximal 250 Franken.

Die vergünstigten Mehrfahrtenkarten sowie die Beiträge an die Abonnemente können am Schalter der Einwohnerkontrolle (Gemeindehaus, 2. Stock) bezogen werden. Bitte nehmen Sie dazu die Kaufquittung und das Abonnement mit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Meggen, Am Dorfplatz 3, Tel. 041 379 81 11, gerne zur Verfügung.

Judith Schlumpf
Leiterin AHV-Zweigstelle

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
GB Nr. 1640, Kreuzbuchstrasse 148	Simon Jakobs und Carolina Sanz Caballero, Meggen	Daniel und Michelle Häcki, Meggen
STWE Nr. 4792, Obermattstrasse 36 und ME Nrn. 50232 + 50233, Obermattstrasse	Isabella Klein-Johann, Meggen	Oliver und Romana Goette, Meggen
STWE Nr. 4894, Stampfweg 20	Simone Ingold, Merlischachen	Rolf Kronenberg, Meggen
STWE Nr. 5284, Bühlmattstrasse 3	Samuel Zurkinder und Franziska Studer Zurkinder, Meggen	Manuel Aufdenblatten, Meggen
GB Nr. 449, Riedweg 13	Xaver Schorno, Meggen	Maximilian Salm, Gibraltar
GB Nr. 570, Moosmatthalde 16 und ME Nrn. 50934-50936, Moosmatthalde 12-16	Erik Skullerud und Ditte Buchard, Meggen	Anders Måsøval, Meggen
STWE Nr. 5146, Hobacherhöhe 7	Peter Ritter, Luzern	Marwan Akar, Meggen
STWE Nr. 4817, Allmendweg 26 und ME Nr. 50171, Allmendweg	Zäzilia Taverna-Gerber, Meggen	Bin Lin, Ilanz
GB Nr. 74, Mühlegg	Elizabeth Bertschy-Sutcliffe, Zofingen	Panforst AG, Meggen
GB Nr. 136, Mühlegg	Elizabeth Bertschy-Sutcliffe, Zofingen	Pro Natura Luzern, Luzern und Pro Natura Schweiz, Basel
GB Nrn. 93, 96, 596, Mühlegg	Elizabeth Bertschy-Sutcliffe, Zofingen	Robert Stalder, Meggen
STWE Nr. 4887, Stampfweg 15 und ME Nr. 50318, Stampfweg	Peter Sager, Meggen	Stefan Kurz und Marina Hunziker, Meggen
GB Nrn. 1078 und 1080, Untergrubenweg 3a	Ruth Baptista-Enderlin, Meggen	Lötscher Immobilien GmbH, Meggen
STWE Nr. 4827, Allmendweg 28 und ME Nr. 50184, Allmendweg	Mechtild Buess-Schnetzer, Bern	Urs Schwanengel, Adligenswil

Mieterwechsel

Drittmeldepflicht der Vermieter bei Mieterwechsel

Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen sind gesetzlich verpflichtet, der Einwohnerkontrolle alle Mieterwechsel zu melden.

Ein- und Auszüge der Mieterinnen und Mieter können per Mail oder online auf unserer Website www.meggen.ch unter der Rubrik Mieterwechsel – Drittmeldepflicht der Liegenschaftsverwaltungen und Eigentümer erfasst werden. Auch Wohnungswechsel

innerhalb einer Liegenschaft sind zu melden. Die Benutzerinnen und Benutzer können auf dem Portal ohne spezifisches Login eine Drittmeldung vornehmen. Die Meldefrist beträgt 14 Tage ab Datum des Ein- bzw. Auszuges.

Bei Fragen steht die Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung (Tel. 041 379 81 11 oder info@meggen.ch).

Judith Schlumpf
Leiterin Einwohnerkontrolle

Gmeindspocht im Jahr 2025

Redaktionsschluss*/Postzustellung:

Ausgabe Juni
23. Mai/27. Juni

Ausgabe September
22. August/26. September

Ausgabe Dezember
7. November/19. Dezember

* Anlässe, welche bis zum Redaktionsschluss auf www.meggen.ch eingetragen werden, werden in der Agenda der nächsten Ausgabe der Gmeindspocht publiziert.

Ein wesentlicher Beitrag für die Leseförderung

Unsere Schulbibliothek

«Lesen können» gilt als Schlüsselkompetenz. Deshalb wird der Leseförderung im kantonalen Schulentwicklungsprojekt «Schulen für alle» ein verbindlicher Stellenwert zukommen. Neben der Leseförderung in der Schule leistet auch das Angebot der Schulbibliothek Meggen einen wichtigen Beitrag.

Lernende, die gerne lesen, lesen meist schneller und besser. Eine Person gilt dann als lesekompetent, wenn sie verschiedene schriftliche Texte in angemessener Zeit lesen und verstehen kann. Darum heisst Lesen fördern auch Lernen fördern – und dies möglichst über alle Fachbereiche.

Der für alle Schulen obligatorische Baustein «Lesen fördern» aus dem kantonalen Entwicklungsvorhaben «Schulen für alle» wird auch ein Entwicklungsschwerpunkt der Schule Meggen sein. Es geht dabei um die systematische Förderung der Fähigkeit, Texte – insbesondere solche, die zur Bewältigung des Alltags, für das Weiterlernen und für die Erfüllung der beruflichen Anforderungen nötig sind – zu lesen und zu verstehen. Massnahmen zur Förderung der Lesekompetenz sind aufbauend, vom ersten bis zum dritten Zyklus und sollen dazu



Die Schulbibliothek Hofmatt steht ab dem Kindergarten allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern und Lehrpersonen von Meggen unentgeltlich zur Verfügung.

beitragen, dass sich die Bereitschaft und Motivation sowie eigene Leseinteressen entwickeln können.

Natürlich kommt der Leseförderung bereits heute ein wichtiger Stellenwert zu. Neben der Leseförderung im Unterricht leistet auch das Angebot unserer Schulbibliothek einen wesentlichen Beitrag zur Leseförderung.

Im Namen der Schulleitung und der Bildungskommission Meggen danken wir dem tollen und sehr engagierten Team der Schulbibliothek ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit.

Sandra Strotz, Leiterin Schulbibliothek
René Duss, Gesamtschulleiter

Schulbibliothek Meggen: Jahresbericht 2024

Im Jahresbericht (QR-Code unten scannen) finden interessierte Leser/innen einen Rückblick auf das Bibliotheksjahr 2024, eine Ausleihstatistik mit unseren «Bestsellern» und weitere spannende Infos.



Schulbibliothek Meggen

Neue Öffnungszeiten

Mit grosser Freude präsentiert die Schule Meggen seit Jahresbeginn erweiterte Öffnungszeiten ihrer Schulbibliothek: Täglich von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Mittlerweile hat sich die Schulbibliothek als wertvolle Anlaufstelle für Lernen, Austausch und Entspannung etabliert. Immer mehr Besuchende schätzen die Bibliothek als bedeutenden Treffpunkt für Freizeit und Kultur. Neben einem breiten Medienangebot dient sie auch als Plattform für Work-

shops, Vorträge und kulturelle Events. Diese fördern nicht nur die Freude am Lesen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Bedeutung von Bildung und Kultur

Die Schule Meggen setzt damit ein klares Zeichen für die Bedeutung von Bildung und Kultur. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die erweiterten Möglichkeiten zu entdecken und Teil einer lebendigen Lesekultur zu werden. Unser Team freut sich auf jeden Besuch!

Leseförderung: Rück- und Ausblick

Regelmässig versucht das Team der Schulbibliothek mit verschiedenen Leseförderungsprojekten die Kinder und Jugendlichen zum Lesen zu animieren.



2023 – Biblio-Bingo

Beim Biblio-Bingo liehen die Schülerinnen und Schüler Bücher aus verschiedenen Kategorien aus. Nach dem Lesen erhielten sie einen Stempel auf ihrer Bingo-Karte. Wer alle Felder vollständig abgestempelt hatte, wurde mit einem Geschenk belohnt und nahm an der Schlussverlosung teil.



2024 – Book-Selfie

Bei der BookSelfie-Aktion setzten sich Teilnehmende kreativ mit den Covers ihrer selbst ausgewählten Bücher in Szene. Gesichter waren verdeckt, Titel sichtbar – Licht, Bildausschnitt und Hintergründe sorgten für originelle Aufnahmen. Beteiligt hatten sich an dieser Aktion die 3., 4. und 6. Primarklassen sowie die 2. und 3. Sekundarstufen.



2025 – Lesenzeichen-Wettbewerb

Beim diesjährigen Wettbewerb entwerfen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Lesenzeichen. Pro Klassenstufe werden die beiden besten Lesenzeichen ausgewählt, gedruckt und dann in unseren Bibliotheken als Lesenzeichen verteilt. Weitere Informationen auf Seite 41.

2025 – Lese-Bingo

Im Zeitraum von drei Monaten können die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse Bücher aus verschiedenen Themengebieten ausleihen. Jedes gelesene Buch wird auf ihrer Bingo-karte abgestempelt. Damit sollen die jüngeren Kinder für das Lesen begeistert und ermutigt werden, die Bibliothek selbst zu entdecken.



Ehemalige Megger Klavierlehrerin

Jungautorin Dorly Frei alias Ylrod Jerf

Vor bald zwei Jahren verabschiedeten wir die langjährige Megger Klavierlehrerin Dorly Frei nach 46 Dienstjahren, um sie dieses Jahr als Jungautorin unter dem Pseudonym Ylrod Jerf neu zu begrüßen.

Dorly Frei nutzte die geschenkte Zeit ihres (Un-)Ruhezustandes, um einer alten Geschichte ans Licht zu verhel­fen. Der Roman «Gebrüder Gebrow» wurde ihr vor vielen Jahren mit grossem Nachdruck von ihrem verstorbenen Klavierstimmer Willy Noser zum Lesen empfohlen – allerdings im Traum.

Als interessierte Traumdeuterin nahm sie diesen Anhaltspunkt in der Hoffnung auf, darin eine persönliche Botschaft aus dem Jenseits zu erhalten und wollte das Buch sofort lesen. Zu ihrem grossen Erstaunen musste sie feststellen, dass, so sehr sie und die Buchhändler sich um die Beschaffung des Romans bemühten, offenbar nie ein Werk mit diesem Namen geschrieben wurde.

Dorly Frei nahm diesen Befund als Anstoss und Hinweis, diesen Roman über die Gebrüder Gebrow selber zu schreiben. «Als völliges Greenhorn», sei sie an das Schreiben herangegangen.

In ihrem «jugendlichen» Enthusiasmus vertiefte sie sich in die neue Herausforderung und machte dabei eine Erfahrung, die viele Schreibende teilen: «Nie hätte ich gedacht, dass die Personen ein Eigenleben entwickeln würden. Ich musste ihren Inspirationen folgen und deren Bericht niederschreiben.»

Berührendes und sensibles Denkmal

Entstanden ist ein Tagebuchroman, der in erster Linie der Klaviermusik ein berührendes und sensibles Denkmal setzt. In der Geschichte bringt die Kraft der (Klavier-)Musik die Menschen in offenen, aber auch verschlungenen Pfaden in Beziehung zueinander. Die Lebensmelodien der Dargestellten verwickeln und entwickeln sich zu einer vielstimmigen Komposition in Worten. Die Musik steht symbolisch



Dorly Frei bei der kritischen Durchsicht ihres Erstlings.

Lesung und Klaviermusik

Dorly Frei mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Meggen

- Mittwoch, 28. Mai 2025, 18.30 bis ca. 19.20 Uhr im Schloss Meggenhorn
- Anschliessend Apéro
- Anmeldung bis am Freitag, 23. Mai 2025 per Mail an schulsekretariat@meggen.ch
- Maximal 50 Personen

als Zeichen der vielgestaltigen Vernetzung und Verstrickung von uns Menschen. Im Leben wie in der Musik gehören Spannungen und Reibungen auf

der einen Seite und heilsame Entspannung und Freude auf der anderen Seite untrennbar zusammen.

Vernissage

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, findet im Schloss Meggenhorn die Vernissage von «Gebrüder Gebrow» statt. Dabei ertönt Klaviermusik, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Meggen. Im Anschluss bietet ein Apéro für alle Teilnehmenden die Gelegenheit, mit Autorin Dorly Frei in Kontakt zu kommen und bei Interesse das Buch zu erwerben.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen

Der Klassiker von Michael Ende in einer Bearbeitung des Theaterclubs Meggen

Momo – Der Countdown läuft!

Der Theaterclub der Musikschule Meggen erfreut sich seit seiner Gründung grosser Beliebtheit. Erneut wird unter der kundigen Leitung von Alisha Spring ein Stück bis zur Bühnenreife erarbeitet. Die Proben dazu laufen auf Hochtouren.

Das Ensemble von 12 Schülerinnen und Schülern beleuchtet das Thema «Zeit» und entwirft gemeinsam eine Interpretation des Klassikers «Momo» von Michael Ende. Mit voller Motivation sind die Spielenden dabei, das Stück zum Leben zu erwecken und lassen durch ihre eigenen kreativen Ideen das altbekannte Werk in neuer Form aufleben. Zum Konzept gehören auch live gespielte und gesungene Musik-

Aufführungen

- Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr
- Freitag, 23. Mai 2025, 19.00 Uhr
- (Samstag, 24. Mai 2025, Zusatzvorstellung bei grosser Nachfrage)
- Katholischer Pfarreisaal Meggen
- Reservation: schulsekretariat@meggen.ch
- Markiert euch diese Termine im Kalender.

einlagen. Die Proben und Aufführungen finden dieses Jahr auf der Bühne des katholischen Pfarreihomes statt. Der Theaterclub freut sich auf zahl-



Die Spielenden stellen eine Zeitachse räumlich dar.

reiche neugierige Besucherinnen und Besucher!

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen

Musik und Bewegung für alle: Fünf Tanzgruppen an der Musikschule

Bereits ein Jahr nach der Gründung der Musikschule Meggen wurde im Jahr 1970 das Fach Tanzen eingeführt. Der damalige Schulpflegepräsident Alfred Schultheiss wollte die Körperhaltung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Er erkannte die wichtige Rolle des Körpergefühls und der Auftrittskompetenz im Instrumental- und Gesangsunterricht.

Seither erfreuen sich die niederschwelligen Tanzangebote vom Kindergarten bis zur 2. Klasse grosser Beliebtheit. Sie wurden als Ergänzung zum Einzelunterricht kreiert und nicht als Alternative zu einer umfassenden Tanzschulung.

In der heutigen Zeit mit der grossen Anzahl an digitalen Inputs haben Bewegungen und Tänze eine noch grössere Wichtigkeit erlangt. Tanz bietet einen optimalen Ausgleich zu den festen Sitzplätzen während des Lernens in der Schule und zu Hause. Kinder und Jugendliche lernen sich und ihren Körper im Tanzunterricht besser kennen, sich in verschiedenster Form zu bewegen und damit etwas auszudrücken. Dies fördert den Selbst-



Am Weihnachtsmarkt traten erstmals die Tanzgruppen von Sara Gautschi auf.

wert und den Selbstaussdruck unserer Jugend sowie das soziale Miteinander.

Ab nächstem Schuljahr werden fünf verschiedene Tanzgruppen formiert, damit alle Altersstufen der Volksschule in den Genuss von Musik und Bewegung kommen

Kreativer Kindertanz (ab Kindergarten)

Dienstag, 15.15 bis 16.00 Uhr

Modernes Kinderballett (1. und 2. Klasse)

Dienstag, 16.00 bis 16.55 Uhr

Von Modern zu Streetdance 2 (5. und 6. Klasse)

Dienstag, 17.00 bis 17.55 Uhr

Von Modern zu Streetdance 1 (3. und 4. Klasse)

Donnerstag, 16.00 bis 16.55 Uhr

Von Modern zu Streetdance 3 (Oberstufe)

Donnerstag, 17.00 bis 17.55 Uhr

Unter der Leitung von Sara Gautschi fand bereits ein Auftritt am Weihnachtsmarkt Meggen statt.

Nächster Auftritt

25. Juni 2025, 19.00 Uhr, Sommerkonzert der Musikschule.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen

Kinder- und Jugendarbeit Meggen

Aufklärung und Prävention für die Eltern

Die Kinder- und Jugendarbeit Meggen freut sich, ein besonderes Angebot für Eltern und Lehrpersonen zu präsentieren.

In drei spannenden Online-Workshops bietet die Kinder- und Jugendarbeiterin und Sexualpädagogin Cindy Kronenberg wertvolle Einblicke und praxisorientiertes Wissen zu den Themen Sexualität und Suchtprävention.

Workshop 1: Sexuelle Bildung to Go – Sexualität bei Kleinkindern

15. Mai 2025, 17.30–19.00 Uhr

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die sexuelle Entwicklung von 0- bis 6-Jährigen. Wir gehen auf kindliche Neugier und typische Fragen ein, die Eltern oft herausfordern, und bieten praktische Beispiele für Prävention im Alltag.



Workshop 2: Sexuelle Bildung to Go – Sexualität bei Primarschülerinnen und Primarschülern

19. Mai 2025, 17.30–19.00 Uhr

Dieser Workshop richtet sich an Eltern von Primarschülerinnen und Primarschülern. Sie erfahren mehr über die sexuelle Entwicklung in diesem Alter. Wir geben Ihnen Tipps und Beispiele für Prävention im Alltag. Zudem besprechen wir Kinderfragen um typische Themen wie Grenzen, Kör-

perveränderungen, erste Beziehungen und wie Sie als Bezugsperson mit Ihrem Kind altersgerecht darüber sprechen können.

Workshop 3: Prävention von Suchtmitteln und Mischkonsum

12. Juni 2025, 17.30–19.00 Uhr

Als Jugendarbeit der Gemeinde Meggen stellen wir fest, dass ab der Oberstufe Suchtmittelkonsum bei einigen Jugendlichen ein Thema ist. Deshalb geht es in diesem Workshop um die Aufklärung über Suchtmittel wie Vapes, Cannabis und Mischkonsum. Wir erläutern, was die aktuellen Suchtmittel sind und wie Sie mit Ihrem Kind darüber sprechen können.

Alle Workshops sind kostenlos und können einzeln gebucht werden. Die Anmeldung erfolgt bequem online über www.jam.ch und per QR-Code.

Kinder- und Jugendarbeit Meggen

Weitere spannende Angebote

Nebst den Workshops erwarten euch noch viele weitere tolle Projekte!

Am Samstag, 10. Mai 2025, findet «Meggen spielt» statt. Im Juni sind wir

mit dem Bauwagen auf dem Fridolin-Hofer-Platz, um diesen zu bespielen. Während der Sommerferien bieten wir das zweite Jugendtrefflager an sowie die Sommerferienaktivitäten. Weitere

Flyer finden Sie auf www.jam.ch. Es lohnt sich immer, einen Blick auf unser Programm zu werfen.

Cindy Kronenberg
Kinder- und Jugendarbeiterin



Stimmungsvolle Eröffnung durch den Musikverein Meggen in der eindrucksvollen Eingangshalle der St. Charles Hall.



Vorstellung der Gemeinde durch Gemeindepräsidentin Carmen Holdener im Rittersaal.



Familie Kemme/Schrijvers

«Die Arbeit und die Liebe haben uns nach Meggen geführt.»



Familie Schürch

«Wir sind von Zug nach Meggen gezogen, weil wir hier ein schönes Zuhause gefunden haben.»



Familie Rrmoku

«Meggen ist absolut die genialste Gemeinde für Familien. Sie ist klein, kompakt und es ist alles in der Nähe.»

Stimmungsvoller Anlass in der St. Charles Hall

Neuzuzüger-Apéro 2025 der Gemeinde

135 Erwachsene und Kinder nahmen am Neuzuzüger-Apéro 2025 der Gemeinde vom 16. Februar in der Villa St. Charles Hall teil.

Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Carmen Holdener und der Vorstellungsrunde der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte machte der Musikverein Meggen mit drei rasigen Stücken beste Werbung für sich und die Blasmusik. Carmen Holdener stellte im Rittersaal mit einer neu zusammengestellten, interessanten Prä-

sentation die Gemeinde Meggen mit ihren vielen spannenden Facetten vor.

Spannende Führungen, feiner Apéro

In Gruppen konnten die würdevollen Räumlichkeiten der Villa St. Charles Hall inkl. Kapelle besichtigt werden. Beim Kinderhütiedienst mit der Kita Knirps waren die Jüngsten bestens aufgehoben. Der Apéro mit feinen Megger Fischknusperli, vom Team des Restaurants Pyramide zubereitet, und dem fruchtigen, spritzigen Schlosswein vom Meggenhorn bot die Möglich-

keit, sich auszutauschen und gegenseitig näher kennenzulernen.

Begeistert vom neuen Wohnort

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Neuzuzüger-Apéros zeigten sich begeistert von ihrem neuen Wohnort Meggen, von der mustergültigen Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie vom stimmungsvollen Anlass in der Villa St. Charles Hall.

Kurt Rühle
Kommunikationsbeauftragter

Aktuelle Ausstellung im Benzeholz

The Only Way to Feed Me Fruits is a Cake

Das Werk von Lipp&Leuthold wird vom Dialog geprägt. Gemeinsam arbeiten sie an Leinwänden, testen die Grenzen der Malerei aus und stellen Fragen nach Autorenschaft. So zeugt ihre Arbeitsweise auch von einer Offenheit gegenüber dem Prozessualen sowie dem Nachdenken über institutionelle Konventionen, die Kunst selbst, ihren Markt oder Sinn und Unsinn.

Das Duo besteht aus Reto Leuthold (*1977 in Thun) und Paul Lipp (*1977 in Werthenstein). Seit längerer Zeit arbeiten sie zusammen in der Stadt Luzern.

Vom Umgang mit begrenztem Raum

In der Ausstellung von Lipp&Leuthold steht der Umgang mit den räumlichen Gegebenheiten im Vordergrund – und damit die Architektur des Benzeholz. Grossformatig sind ihre Gemälde – nur bedingt hoch die einzelnen Etagen im Haus am See. Im obersten Stockwerk wiederum befindet sich eine Dachschräge, welche einer konventionellen Hängung von Bildern widerspricht. Wie kann mit den Räumen umgegangen werden, wenn sie nicht in erster Linie der bestehenden Praxis dienen? Muss sich die künstlerische Arbeit oder müssen sich die Räume anpassen? Es sind Fragen, die sich immer weiter-spinnen lassen, bis hin zur Infragestellung einer Ausstellungsfläche im Allgemeinen: Wie lässt sich diese begreifen und wo liegen ihre Grenzen? Im gemeinsamen Dialog, mit produktiver Neugierde und einer Prise Humor stellen sich Lipp&Leuthold möglichen Erwartungshaltungen, widmen sich dem roten Faden einer Szenografie und denken über das Vermeintliche im Bestehenden nach, um es zu entlarven und vielleicht neu auszulegen.

Unbekannte Winkel und Ecken

Auf der Suche nach unbekanntem Winkel und Ecken, nach etagenübergreifendem Raumgefühl und noch nie bespielten Flächen, wird ihre Schau im Benzeholz zu einem Experiment von



Reto Leuthold und Paul Lipp (links) bilden das Künstler-Duo.

neu angedachten Hängungen. Diese konzeptuelle Herangehensweise knüpft an die prozessorientierte Schaffensweise von Lipp&Leuthold an. Und so soll die Ausstellung für die Besuchenden einerseits zum sinnlichen Erlebnis werden, aber auch zu einem Anlass, um über Malerei und ihre Tradition nachzudenken.

Früchtekuchen

Mit dem Ausstellungstitel «The Only Way to Feed Me Fruits is a Cake» spielen Lipp&Leuthold mit der absurden Vorstellung, dass man Früchte – als etwas Natürliches, Frisches und Echtes – nur im Kuchen essen möchte, also in einer versüßten und verarbeiteten

Form. Auf spielerische Art und Weise regt das Künstlerduo damit zur Auseinandersetzung mit Wahrnehmung und Konsum an. Ein Gedanke, der die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung begleiten kann.

Lipp&Leuthold

The Only Way to Feed Me Fruits is a Cake: Bis am 27. April 2025 im Benzeholz.

Save the Date:

Sonntag, 27. April 2025: Finissage und Künstlergespräch um 16.00 Uhr.

Katrin Sperry
Kuratorin Benzeholz

Samstag, 28. Juni 2025, Fridolin-Hofer-Platz

10 Jahre «IG Musig am See» in Meggen

Am Samstag, 28. Juni 2025, wird in Meggen zum 9. Mal* gerockt, gefunkt, gebluest und gejazzt – ein feines, schönes Jubiläum! Als mittlerweile im Dorfleben etablierter Traditionsanlass wird der lauschige Fridolin-Hofer-Platz in Meggen zur Bühne für das kleine, aber feine Festival «Musig am See». Mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen kommen garantiert alle Musikbegeisterten auf ihre Rechnung!

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder fünf Formationen zu präsentieren, welche die Bühne am See mit einer geballten Ladung Power-Sound rocken werden!

SonicSparkle

Die Band ist mit Gründungsjahr 2024 zwar noch ein junges Pflänzchen, aber die einzelnen Musiker/in sind (fast) allesamt altbekannte Protagonisten der hiesigen Musikergilde. Und mindestens «Hämpu» (Sax) und Claudio (Schlagwerk) muss man in Meggen nicht näher vorstellen! SonicSparkle ist Jazz, Funk, Soul oder auch mal etwas Latino mit Hits aus den letzten 50 Jahren. Ob mit jazzigem groove oder Party Sound – die 6-köpfige Band begeistert ihr Publikum mit eindrucksvollen Gesangslinien und melodiosen Instrumentalparts.

Flat Hill Company

Blues-Rock, Soul, Rythm'n'Blues – das ist Flat Hill Company! Gemeinsam mit seinen vier bekannten Musikern, geniessen wir mit dem charismatischen Sänger Röby Wark einen musikalischen Rundblick durchs Fenster der Blues-Rock-Welt. Manchmal sanft wie ein warmer Frühlingwind, der dir Geschichten von hier und da ins Ohr flüstert voller Blues und Soul. Manchmal rau und ungestüm wie Wellen, die an zerklüftete Felsen aufschlagen und ihre Erlebnisse in den dunklen Stein einkerben und eine Spur von Rhythm'n'Blues hinterlassen. Manchmal verträumt und voller Nostalgie, schwelgend in Erinnerungen. Der Blick durchs Fenster klingt nach Abenteuer,



Streetbandits



Basement Roots

Fernweh und Lust auf mehr. Das ist mit der hinreissenden Musik der Flat Hill Company garantiert!

Streetbandits

Die Strassenbanditen – das ist sechsköpfiger Brass-Power vom Besten! Seit 2021 kombinieren die jungen und energiegeladenen Musiker ihre Inspirationen aus dem traditionellen New Orleans Brass Band Sound mit Einflüssen aus Pop und einer treibenden Techno-Komponente. Dank dem Fokus auf sattes Zusammenspiel und Dynamik, mitreissenden Party-Jams und einzigartigen Interpretationen von Chart-Hits verschiebt die Band die Grenzen der Brass Band Musik über ihr traditionelles Genre hinaus. Mit ihrem Mash-up aus Pop, Funk, Soul und Techno bringen die Streetbandits die Stimmung zum Kochen.

BLUES WEST

BLUES WEST feiert dieses Jahr Jubiläum. Vor 15 Jahren hat «Woerni» Stalder (g) – ein Urgestein des Bluesrocks – die Band gegründet. Die routinierteren Musiker/in sind Garant für coolen, kreativen und soliden Blues, Blues-

rock. Mit ungebrochener Spielfreude covern sie sich durch den Dschungel von Vorbildern wie Walter Trout, Papa Chubby, Gary Moore, Joe Bonamassa, B.B.King u.v.m. Seit einem Jahr ist «Kniri» (Pfuri, Gorbs & Kniri) mit Posaune, Harp und Gartenschlauch mit von der Party. Ebenfalls mit dabei ist George Mulle, mit Nativflöte, Trommel. Die starken Vocals der Leadsängerin, das filigrane Spiel des Gitarristen, der druckvolle Groove des Drummers und der coole Tiefflieger des Bassisten reissen die Blues- und Rockfans in ihren Bann.

Basement Roots

12 Jahre ist es her, seit aus einer Pausenplatzidee die Reggae- und Ska-Band Basement Roots wurde. Seither ist die kleine Grossformation fast nonstop unterwegs. Im Gepäck: Die Erfahrung aus 200 Konzerten in allen Ecken der Schweiz, in Frankreich, Deutschland aber auch im Senegal und letzten Sommer in Ghana. Die Band trägt ihre Hommage an die jamaikanischen 60er und 70er authentisch und mit viel Leidenschaft in die Welt hinaus. Dabei dokumentieren auch schon mehrere Tonträger wie «Experience» (2018), «Cherry Eleven» (2021) oder «Walk On» (2022) ihr musikalisches Schaffen.

Festival im Festzelt

Da wir auch dieses Jahr unserem lieben Petrus nicht trauen, findet das Festival im Festzelt statt. Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Jahr wieder die Guugenmusig Glögglifrösch. Die Festwirtschaft, mit einem tollen kulinarischen Angebot, ist ab 17.00 Uhr bis 00.30 Uhr offen. Und selbstverständlich wird auch die Bar auf der Fridolin-Hofer-Wiese mit den coolen Drinks nicht fehlen. Wir freuen uns auf ein tolles Festival «Musig am See» 2025 mit vielen musikbegeisterten Besucherinnen und Besucher!



IG Musig am See
www.musig-am-see.ch

Schloss Meggenhorn: Veranstaltungskalender 2025



SAISON
2025

Samstag, 5. April 2025
Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen
Bei Nacht die Wildtiere am Meggenhorn entdecken.

Sonntag, 6. April 2025
Kinder-Kreativ-Atelier im Gartenhaus
T-Shirts bunt bemalen und bedrucken.

Samstag, 12. April 2025
Frühlingserwachen
Die Musikschule Meggen bringt den Frühling ins Schloss.

Donnerstag, 15. Mai 2025
Abends im Schloss
Ein geführter Rundgang durch Schloss und Kapelle.

Freitag, 13. Juni 2025
Gartenführung
Ein Rundgang durch die historischen Grünflächen von Meggenhorn.

Freitag, 27. Juni 2025
Hortensienführung
Ein Rundgang mit Fachleuten durch die Hortensiensammlung.

Samstag, 28. Juni 2025
Alte Hortensiensorten erhalten
Wissenswertes erfahren im Kurs von ProSpecieRara.

Wochenende, 5. & 6. Juli 2025
Orgelkonzert mit Martin Heini und Alain Dobler
Besondere musikalische Momente mit Orgel und Saxofon.

Dienstag, 12. August 2025
Sternschnuppennacht
Eine Nacht zum Wünschen und Staunen.

Donnerstag, 14. August 2025
Wein- und Rebbergführung
Mit Degustation und Apéro auf der Schlossterrasse.

21. bis 24. August 2025
Sommer-Schlosskino
Ein unterhaltsames und unvergessliches Erlebnis an den Open-Air-Kinoabenden und dem Kinder-Kinonachmittag.

Donnerstag, 21. August
Schweizer Kurzfilme

Freitag, 22. August
«Typisch Emil»

Samstag, 23. August
«Bon schur Ticino»

Sonntag, 24. August
Kinder-Kinonachmittag
«S'chline Gspängst»

Mittwoch, 3. September 2025
Märchenrundgang für Erwachsene
Spaziergang unter dem Motto «Verzauberte Orte», organisiert von den Abendspinnerinnen.

18. bis 20. September 2025
Genusswochenende
Ein Wochenende voller Genuss mit verschiedenen kulinarischen Höhepunkten.

Donnerstag, 18. September
Kochkurs im Schloss

Freitag, 19. September
Blumen- & Blüten-Tavolata

Samstag, 20. September
Gourmet-Abend mit Pietro Catalano

Samstag, 15. November 2025
Winterkranz binden im Gartenhaus
Ein Kreativkurs für Erwachsene in stimmungsvoller Umgebung.

Mittwoch, 10. Dezember 2025
Olivia Röllin im Gespräch mit Felizitas Ambauen
Wie Beziehungen unser Leben besser machen.

Mittwoch, 24. Dezember 2025
Zauberhaftes Wintermärchen mit Jolanda Steiner
Die Märchenerzählerin wird begleitet vom Luzerner Zauberer Martin Soom.

Informationen und Ticketreservierungen unter www.meggenhorn.ch | 041 377 11 61 | meggenhorn@meggen.ch

Schloss Meggenhorn

Das Juwel für die Bevölkerung bewahren

Das Parkareal Meggenhorn erfreut sich wachsender Beliebtheit, nicht zuletzt wegen seiner zunehmenden Präsenz in den sozialen Medien.

Damit einher geht die Herausforderung, das Areal als wertvolles und schützenswertes Naherholungsgebiet zu erhalten, insbesondere für die lokale Bevölkerung.

Der Gemeinderat Meggen und die Bereichsleitung von Schloss Meggenhorn setzen deshalb auf eine sanfte Lenkung der Besucherinnen und Besucher statt auf strikte Zulassungsbeschränkungen oder Bussen.

Letzten Sommer wurde die Parkarealordnung prägnanter kommuniziert. Produktionen für Social Media, Drohnenflüge, Gruppenführungen und kommerzielle Shootings auf dem gesamten Parkareal und beim Schloss sind beispielsweise nicht gestattet. Zur Entlastung des Quartiers regelt ein Verkehrsdienst an schönen Sommertagen die Zufahrt und die Parkplatzbenutzung vor dem Schlosstor.

Eine Parkaufsicht für das Areal

Als weiterer Schritt wird ab Frühling 2025 an besonders besucherstarken



Schloss Meggenhorn mit dem Rebberg

Tagen eine Parkaufsicht vor Ort sein. Ihre Aufgabe ist es, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, zu informieren und, wenn nötig, auf die Parkordnung hinzuweisen.

Mit diesen Massnahmen möchten wir eine ausgewogene Entwick-

lung des Schlosses Meggenhorn fördern und sicherstellen, dass diese Perle der Region auch künftig ein Ort der Erholung und Freude für die Megger Bevölkerung und ihre Gäste bleibt.

Gemeinderat Meggen
Bereichsleitung Schloss Meggenhorn

Bibliotheken Meggen: Lesezeichen-Wettbewerb

Hallo Künstlerinnen und Künstler!

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und macht mit beim grossen Lesezeichen-Wettbewerb! Ob farbenfrohe Bilder, kreative Comics oder witzige und tief-sinnige Texte: eurer Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Erschafft euer ganz persönliches Lesezeichen und lasst uns gemeinsam die Vielfalt unserer bunten Welt feiern.

Kreativität ausleben

In diesem Jahr laden wir alle Schülerinnen und Schüler herzlich ein, an unserem Lesezeichen-Wettbewerb teilzunehmen. Dieser Wettbewerb bietet euch die wunderbare Gelegenheit, eure Kreativität auszuleben und eure

Ideen zum Ausdruck zu bringen. Jeder kann mitmachen und ein einzigartiges, individuelles Lesezeichen gestalten. Die Vorlagen für eure Kunstwerke erhaltet ihr in der Schul- und Gemeindebibliothek. Alle eingereichten Lesezeichen werden anschliessend in unseren Bibliotheken ausgestellt. Wir freuen uns auf eure kreativen Werke!

Der Wettbewerb endet am Donnerstag, 1. Mai 2025. Die erfolgreichsten Einsendungen werden schriftlich benachrichtigt.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek

9. April 2025: Buchstart in der Bibliothek

Ein spannender Buchstart-Anlass mit Leseanimatorin Stephanie Baumeler.

Wir laden herzlich alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zu unserem beliebten Buchstart-Treffen ein!

Gemeinsam tauchen wir am Mittwochmorgen, 9. April 2025, von 9.30 bis 10.00 Uhr in die Welt der Geschichten ein. Wir freuen uns auf eine gemütliche Zeit voller Bücher, Spass und gemeinsamer Entdeckungen!

Monika Peer
Leiterin Bibliothek

Sonntag, 4. Mai 2025, 10.00 Uhr, in der Bibliothek

Historischer Roman nach einer wahren Geschichte: Lesung mit Eva-Maria Müller

Der Roman «Die Urgrossmutter» erzählt die berührende und packende Geschichte von Josi, einer Frau, die im 19. Jahrhundert gegen die Konventionen ihrer Zeit kämpft, um sich als Wirtin zu behaupten.

Basierend auf einer wahren Familiengeschichte nimmt Sie der Roman mit auf eine Reise durch die Herausforderungen und Triumphe einer aussergewöhnlichen Frau.

In diesem tiefgründigen und fesselnden Porträt verbindet Eva-Maria Müller meisterhaft historische Fakten mit fiktiven Elementen und schafft so ein lebendiges Bild des Lebens im 19. Jahrhundert. Ihre sorgfältige Recherche bringt die Welt von damals in all ihren Facetten zum Leben und lässt die Leser und Leserinnen die dramatischen Veränderungen dieser Epoche hautnah miterleben.

Eva-Maria Müller wurde in Luzern geboren und lebt heute in Uster. Nach



Die Urgrossmutter



Eva-Maria Müller

dem Tod ihrer Mutter entdeckte sie eine geheimnisvolle Kiste voller persönlicher Dokumente, die die Grundlage für ihre Forschung und letztlich ihrer Romane bildeten.

Mit dem Roman «Die Urgrossmutter» setzt Eva-Maria Müller ihrer Vorfahrin ein literarisches Denkmal.

Sonntag, 4. Mai 2025, 10.00 Uhr:
Lesung mit Eva-Maria Müller
in der Bibliothek

Eintritt frei, Anmeldungen erwünscht unter: bibliothek@meggen.ch oder Tel. 041 377 51 80. Im Anschluss der Lesung wird ein Apéro offeriert!

Monika Peer, Leiterin Bibliothek

Leseempfehlungen des Bibliotheksteams



Monika Peer

«Ein ungezähmtes Tier»
von Joël Dicker

Sophie Braun plant ein grosses Fest zu ihrem 40. Geburtstag. Sie lebt mit ihrer Familie in einem grosszügigen Haus am Genfersee, und das Leben scheint ihr zuzulächeln. Doch die Idylle trügt: Ihr Ehemann ist offenbar in kriminelle Machenschaften verwickelt, und ihr Nachbar, ein vermeintlich untadeliger Polizist, spioniert ihr Leben aus. Ein Unbekannter bietet ihr ein Geschenk an, das sie tief erschüttert. Was verbirgt sich hinter der Fassade des privilegierten, schillernden Paares, und was verbindet sie mit dem raffinierten Juwelenraub?



Sandra Strotz

«Lindt & Sprüngli»
von Lisa Graf

1826 bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner kranken Mutter eine Tafel Schokolade, die sie heilt und seinen Wunsch weckt, Schokolade herzustellen. Jahre später plant er die Eröffnung der «Confiserie Sprüngli» in Zürich, während sein Herz an die junge Katharina verloren ist, die bald einen anderen heiratet. Wird Rudolfs Eifer und Fleiss ausreichen, um seine Träume zu verwirklichen? Ein Buch zum Anbeissen und eine Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Lindt & Sprüngli.

Neuheiten in der Bibliothek

Neue Bücher

Arnaldur Indriðason	Zerbrochene Stille
Audic Morgan	Das kalte Schweigen
Bennett Sophia	Die Tote trug Diamanten
Callaghan Jo	Die Schuld des Vergessens
Caplin Julie	Die kleine Villa in Italien
Chevalier Tracy	Das Geheimnis der Glasmacherin
Collins Tessa	Die Wildblütentöchter
De Cesco Federica	Die Freiheit der Puppen
Dicker Joël	Ein ungezähmtes Tier
Fielding Joy	Die Besucherin
Fjell Jan-Erik	Schattenwald
Filipenko Sasa	Der Schatten einer offenen Tür
Georg Miriam	Im Nordlicht
Glattauer Daniel	In einem Zug
Greisig Franziska	Ein Sommer allein
Haller Ina	Aargauer Vergeltung
Hasler Eveline	Der andere Mozart
Huwylar Marcel	Der Herr Wälti
Götschi Silvia	Biberbrugg
Gurt Philipp	Graubündner Morgengrauen
Jacobs Anne	Was das Leben verspricht
Kinsella Sophie	Wie fühlt es sich an
Klüpfel Volker	Wenn Ende gut, dann alles
Lark Sarah	Wir leben unsere Träume
Lennox Judith	Die andere Tochter
Lundberg Sofia	Was du mir bedeutest
Penny Louise	Der graue Wolf
Rademacher Cay	Nacht der Ruinen
Roberts Nora	Morgenröte

Thiesler Sabine	Leb wohl, Schwester
Würger Takis	Für Polina

Neue Hörbücher

Ahern Cecilia	Dem Sturm entgegen
Caplin Julie	Die kleine Villa in Italien
Dicker Joël	Ein ungezähmtes Tier
Klüpfel Volker	Wenn Ende gut, dann alles
Lark Sarah	Himmelsstürmerinnen
Lind Hera	Im Namen der Barmherzigkeit
Schätzing Frank	Helden

Neue DVDs

Zwei zu eins | Boneyard | Deadpool & Wolverine | King's Land | Saints & Sinners | Juliette im Frühling | Something in the Water |

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag	09.30–12.00 Uhr

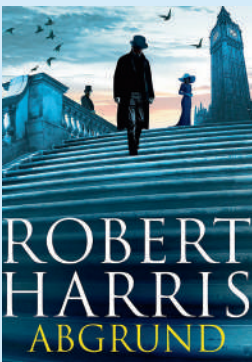
Während der Osterferien

Dienstag- und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–12.00 Uhr

Am Donnerstag, 17. April, schliesst die Bibliothek bereits um 17.00 Uhr.

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50 | Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch



Irène Frey

«Abgrund»
von Robert Harris

Die 26-jährige Aristokratin Venetia Stanley hat 1914 eine Affäre mit dem deutlich älteren britischen Premierminister Asquith. In seinen obsessiven Liebesbriefen teilt er ihr auch Staatsgeheimnisse mit. Als ein Geheimdienststoffizier die Enthüllung vertraulicher Dokumente untersucht, wird die private Liaison zu einer Staatsaffäre mit weitreichenden politischen Folgen.



Andrea Däschler

«Und ich werde dich nie wieder Papa nennen»
von Caroline Darian

Die Tochter von Gisèle und Dominique Pelicot erhält im November 2020 einen Anruf von ihrer Mutter. Ihr Vater wurde verhaftet. Dieser hatte seine Frau jahrelang mit Medikamenten betäubt, sie vergewaltigt und anderen Männern zugeführt. Auch Caroline wurde Opfer. In ihrem Buch beschreibt sie, wie dieses Verbrechen ihre Familie erschütterte und wie sie und ihre Mutter trotz allem die Kraft fanden, ihr Trauma in einen Kampf für Gerechtigkeit zu verwandeln.

Kunstsammlung der Gemeinde Meggen

Camillo Paravicini – Lauter Frühling

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist **Gesichter des Alltags (Vögel)**, 2018 von **Camillo Paravicini** ausgestellt.

Humorvoll pointiert und philosophisch subtil hinterfragt der Künstler **Camillo Paravicini** unsere «conditio humana» in der Mehr-als-menschlichen Welt.

Ein Close-up, nicht von einem menschlichen Gesicht, sondern von einem Vogel. Nehmen wir Vögel für gewöhnlich als anonyme Gattungswesen wahr, als ununterscheidbares Exemplar, ohne jede Persönlichkeit, gibt der Künstler **Camillo Paravicini** (*1987) durch die Nahaufnahme und das grosse Format dem Vogel ein individuelles Antlitz. Die Perspektive verleiht ihm zusätzlich etwas Introvertiertes, ja Kontemplatives. Woran denkt er? Welche Gefühle hat er gerade? Was hat er schon alles erlebt? Wie blickt er in die Zukunft?

Gesichter des Alltags

Camillo Paravicini kam 1987 als Sohn von **Flurina** und **Gianni Paravicini-Tönz** in **Poschiavo** zur Welt, wo die Eltern ein Jahr zuvor die **Galleria Periferia** gründeten. Nach ihrem Umzug nach **Luzern** gesellte sich 1992 noch der Kunstbuchverlag **Edizioni Periferia** dazu. **Camillo Paravicini** erhielt 2009 an der **Ecole cantonale d'art de Lausanne** den **BA** und 2011 an der **Glasgow School of Art** den **MA** für bildende Kunst, und lebt und arbeitet mittlerweile in **Basel**. Für die 2018 entstandene Serie «**Gesichter des Alltags**» erhielt er 2020 den **Kunstpries Riehen**. Neben **Schwarzweiss-Fotografien** von monumentalen Vogelporträts besteht sie auch aus kleinformatigen **Karikaturen** von Menschen. Humorvoll pointiert und philosophisch subtil hinterfragt der konzeptuell arbeitende Künstler unsere Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten.

Wolkenkuckucksheim

Auf ähnliche Weise, doch in ganz anderer, satirischer Manier karikierte und kritisierte der antike Komödiendich-



Camillo Paravicini, Gesichter des Alltags (Vögel), 2018, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

ter **Aristophanes** die Menschen der attischen Gesellschaft in «**Die Vögel**» (414 v. Chr.) Zwei vor Prozessen fliehende Athener hetzen im Reich der Vögel dessen Bewohner sowohl gegen die Menschen auf der Erde als auch gegen die Götter im Olymp auf, indem sie die Vögel als die einstigen, wahren Herrscher bezeichnen. Sich als Vögel hochstapelnd schlagen sie ihnen vor, im Himmel eine utopische Stadt, das **Wolkenkuckucksheim**, zu errichten. Doch alsbald übernimmt der eine Athener mittels Drohungen die Macht, nicht nur über das Reich der Vögel, sondern auch über Menschen und Götter. Ein Geschehen, das uns in Zeiten von **Putin**, **Trump** und **Rechtspopulisten** in Europa nur allzu bekannt vorkommen muss.

Einbruch des Realen

In **Alfred Hitchcocks** **Suspense- und Horrorklassiker** «**The Birds**» (1963)

wiederinger erscheinen Vögel als unheimliche Masse, welche die Menschen im kleinen Küstenstädtchen **Bodega Bay** attackieren. Die Natur schlägt zurück. Oder in der psychoanalytischen Betrachtungsweise: Das **Reale** bricht ein. Das **Ungewisse** und **Unbewusste**, die **Konflikte** und **Krisen**. **Aristophanes**, **Alfred Hitchcock**, aber auch **Camillo Paravicini** machen uns auf ihre je eigene Art und Weise auf unsere «**conditio humana**» in der Mehr-als-menschlichen Welt aufmerksam. Für einen nicht stummen, sondern **lauten Frühling!**

Tipp

Bis zum 5. April zeigt das Schauspielhaus Zürich in Kooperation mit dem inklusiven Theater **Hora** «**Die Vögel**».

Michel Rebosura

März 2025

Fr.	28.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr
Sa.	29.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
So.	30.	Kinder- und Jugendarbeit Meggen, offene Jugendhalle Hauptstrasse 32a, 13.30–15.30 Uhr
Mo.	31.	Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn, Generalversammlung Restaurant Pyramide, Am Dorfplatz 3, 19.30–22.00 Uhr

April 2025

Di.	01.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr Frau trifft sich, «Naturkosmetik-Werkstatt» Reformierte Kirche, 18.30–21.30 Uhr
Mi.	02.	Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr
Do.	03.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Fr.	04.	Armbrustschützen Meggen, Schüler-Armbrustschossen Veloeinstellraum Zentralschulhaus, 14.00–17.00 Uhr Gamers Point Jugendräume Piuskirche, 17.30–21.00 Uhr Power Boys Treffpunkt ARA-Parkplatz, Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Jugendtreff Hauptstrasse 32a, 19.00–22.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
Sa.	05.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr Kinderkirche «Ostersingspiel 1. Probe» Reformierte Kirche, 10.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Jonglieren, Küsterhaus, 16.00–18.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
So.	06.	Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
Mo.	07.	Frau trifft sich, «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr Samariter Meggen, 3. Übung «Wo ist was?» Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 20.00–22.00 Uhr
Di.	08.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Mi.	09.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmorge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr Buchstart mit Leseanimatorin Stephanie Baumeler Gemeindebibliothek, 09.30–10.00 Uhr Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr SGF-Theater Meggen, Seniorenbühne Luzern Pfarrei St. Pius, 14.00–16.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
Do.	10.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr Gemeinde Meggen, Degustations- und Weinverkaufstage der Produkte vom Rebberg Schloss Meggenhorn Gemeindehaus, 17.00–19.00 Uhr
Fr.	11.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr Führung Stiftung Rodtegg, «Selbstbestimmung und Partizipation» Rodteggstrasse 3, Luzern, 18.30–20.30 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Jugendtreff Hauptstrasse 32a, 19.00–22.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
Sa.	12.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Filmclub für 6- bis 12-Jährige, «Die Zauberlaterne» Bourbaki Kino Luzern, Löwenplatz 11, 10.00–12.00 Uhr Dorftheater, Komödie «50-i ond ned ganz 100!» Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–23.00 Uhr
Mo.	14.	SGF Meggen, Vögel im Wald beobachten und kennenlernen Treffpunkt: Vita Parcours Buchmatt, 06.30–09.00 Uhr
Di.	15.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr SGF Meggen, 137. Generalversammlung Gemeindesaal, 19.00–22.30 Uhr
Mi.	16.	Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr

April 2025

Do.	17.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr SGF Meggen, Mittagsclub Restaurant Schössli, 12.00–14.00 Uhr Gemeinde Meggen, Degustations- und Weinverkaufstage der Produkte vom Rebberg Schloss Meggenhorn Gemeindehaus, 17.00–19.00 Uhr
Sa.	19.	Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
Di.	22.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Mi.	23.	Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr
Do.	24.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Fr.	25.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Themennachmittag «Sicher Autofahren im Alter» Reformierte Kirche, 14.30–16.00 Uhr
So.	27.	Finissage und Künstlergespräch, Lipp&Leuthold, The Only Way to Feed Me Fruits is a Cake Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst, 16.00 Uhr
Di.	29.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Mi.	30.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr

Mai 2025

Do.	01.	Spitex, Tagesplatz Am Dorfplatz 5, 2. OG, 09.00–16.00 Uhr
Sa.	03.	Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
So.	04.	Lesung mit Eva-Maria Müller, «Die Urgrossmutter», Historischer Roman nach einer wahren Geschichte Gemeindebibliothek, 10.00 Uhr
Mo.	05.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmenge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr Frau trifft sich «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr Gemeinde Meggen, Orientierungsversammlung Gemeindehaus, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
Mi.	07.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmenge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr Spitex, Mittagstisch Am Dorfplatz 5, 2. OG, 11.45–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr
Fr.	09.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr
Sa.	10.	Gemeinde Meggen, Degustations- und Weinverkaufstage der Produkte vom Rebberg Schloss Meggenhorn Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr Filmclub für 6- bis 12-Jährige, «Die Zauberalterne» Bourbaki Kino Luzern, Löwenplatz 11, 10.00–12.00 Uhr Modellfluggruppe Blossegg, Meggen Flugmodellbau-Ausstellung Gemeindesaal, 10.00–16.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, MAPAKi, Pfadi, Jubla, katholische und reformierte Kirche, «Meggen spielt» Zentralschulhaus, 13.00–17.00 Uhr Quartierverein Vordermeggen Oberland, Spielplatzfest Spielplatz Oberland, 14.00–18.00 Uhr
Di.	13.	Frau trifft sich, «Hausführung Hospiz Zentralschweiz» Gasshofstrasse 18, Littau, 10.00–12.00 Uhr Samariter Meggen, 4. Übung mit Samaritern Adligenswil Udligenswil Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 19.30–23.30 Uhr
Mi.	14.	Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr
Do.	15.	Reformierte Kirche, Gemeindeausflug mit der Kirchgemeinde Littau-Reussbühl nach Seelisberg 08.00–17.00 Uhr SGF Meggen, Mittagsclub Sunneziel, 12.00–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Prävention to go für Eltern Hauptstrasse 32a, 17.30–19.00 Uhr
Fr.	16.	Power Boys Treffpunkt ARA-Parkplatz, Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr Gemeinschaftskonzert Musikverein Meggen und Harmoniemusik Luzern + Horw Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–22.30 Uhr
Sa.	17.	Gemeinschaftskonzert Musikverein Meggen und Harmoniemusik Luzern + Horw Gemeindehaus, Gemeindesaal, 20.00–22.30 Uhr SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
So.	18.	Gemeinde Meggen, eigenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen (Rechnung 2024) Gamers Point Jugendräume Piuskirche, 17.30–21.00 Uhr
Mo.	19.	Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Prävention to go für Eltern Hauptstrasse 32a, 17.30–19.00 Uhr Frau trifft sich, «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr

Mai 2025

Mi.	21.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmenge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Do.	22.	Theaterclub Musikschule Meggen, Stück «Momo» von Michael Ende Katholischer Pfarreisaal, 19.00 Uhr
Fr.	23.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr Theaterclub Musikschule Meggen, Stück «Momo» von Michael Ende Katholischer Pfarreisaal, 19.00 Uhr
Sa.	24.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Töpfern mit Rakubrand Allmendgasse 35 bei Jonas Gehrig, 09.00–16.00 Uhr Gemeinde Meggen, Informationsanlass «Tag der Sonne», 09.00–12.00 Uhr Tischmesse mit Megger Unternehmern, Dorfplatz, 10.00–11.00 Uhr Vorträge im Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Mi.	28.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Lesung und Klaviermusik, Dorly Frei/Musikschule Meggen Schloss Meggenhorn, 18.30–19.20 Uhr
Fr.	30.	SGF Meggen, Orchideen-Führung Rossberg Treffpunkt Bahnhof Goldau, 09.30–14.00 Uhr
Sa.	31.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Orchideen-Führung Rossberg Treffpunkt Bahnhof Goldau, 09.30–14.00 Uhr

Juni 2025

Mo.	02.	Frau trifft sich, «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr Samariter Meggen, 5. Übung Nothilfekurs Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 20.00–22.00 Uhr
Mi.	04.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmenge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr
Do.	05.	Wörterkreis Reformierte Kirche, 14.00–16.00 Uhr
Fr.	06.	Power Boys Treffpunkt ARA-Parkplatz, Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr
Sa.	07.	Gemeinde Meggen, Degustations- und Weinverkaufstage der Produkte vom Rebberg Schloss Meggenhorn Gemeindehaus, 09.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Orchideen-Führung Rossberg Treffpunkt Bahnhof Goldau, 09.30–14.00 Uhr
Mi.	11.	Frau trifft sich, «Alkoholfreie Cocktails mischen und Apéros anrichten» Reformierte Kirche, 18.30–21.30 Uhr
Do.	12.	SGF Meggen, Mittagsclub Restaurant Pyramide, 12.00–14.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Prävention to go für Eltern Hauptstrasse 32a, 17.30–19.00 Uhr SGF Meggen historischer Spaziergang Piuskirche Piuskirche, 18.30–20.00 Uhr
Fr.	13.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Gamers Point Jugendräume Piuskirche, 17.30–21.00 Uhr Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr
Sa.	14.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr SGF Meggen, Töpfern mit Rakubrand Allmendgasse 35 bei Jonas Gehrig, 09.00–16.00 Uhr Kinderkirche «Schatzsuche» Reformierte Kirche, 10.00–12.00 Uhr
So.	15.	Durchfahrten Tour de Suisse durch Meggen 14.42/15.20/16.43/17.22 Uhr
Mo.	16.	Frau trifft sich, «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr
Mi.	18.	Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Fr.	20.	Power Boys Treffpunkt ARA-Parkplatz, Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr
Sa.	21.	SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Filmclub für 6- bis 12-Jährige, «Die Zauberlaterne» Bourbaki Kino Luzern, Löwenplatz 11, 10.00–12.00 Uhr Durchfahrt Tour de Suisse durch Meggen 15.44 Uhr
Mi.	25.	MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzmenge Pfarreisaal St. Pius, 09.00–10.45 Uhr SGF Meggen, Brockenstube Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Kidstreff Hauptstrasse 32a, 13.30–15.45 Uhr Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Spielnachmittag Hauptstrasse 32a, 13.30–15.30 Uhr Sommerkonzert der Musikschule Meggen Gemeindehaus, Gemeindesaal, 19.00–20.00 Uhr
Do.	26.	Mann sieht sich Treffpunkt ARA, Udligenswil, 18.30–21.30 Uhr
Sa.	28.	IG Musig am See, 10 Jahre «Musig am See» in Meggen Fridolin-Hofer-Platz, 17.00–00.30 Uhr

Der See als wichtiger Verkehrs- und Handelsweg

Die Megger Schifffahrt im Wandel der Zeiten

Der Vierwaldstättersee spielte als Verkehrs- und Handelsweg von jeher eine wichtige Rolle. Der Seeweg war immer der kostengünstigste Transportweg. In Meggen war der Schiffsverkehr von absolut zentraler Bedeutung, bestand doch erst ab 1830 eine leidlich taugliche Strassenverbindung nach Luzern.

Viele Megger Wege führten hinunter an den See, und mit dem Ruderboot war man bald in Vorder- und Hintermeggen, in Küssnacht, Greppen, Weggis oder Luzern. Schon im Mittelalter hatten die beiden Genossamen, welche zusammen die Gemeinde bildeten, einen Gemeindenaumen, um Kies, Sand, Holz, Vieh oder andere Handelsgüter zu transportieren. Am See hatte es entsprechende Lager- und Umladeplätze. Fährdienste mit dem Ruderboot gab es von Herrenfähr und vom Benzeholz aus vor allem nach Weggis, Postunen oder Küssnacht.

Warenverkehr auf dem Seeweg

In den 1830er-Jahren fragte die Kantonsregierung die Gemeinde Meggen an, wie sie sich zu einer neuen Strassenführung durch den unteren Teil der Gemeinde stelle.

Der Gemeinderat von Meggen gab zur Antwort, Meggen brauche diese

teure Strasse nicht, der Warenverkehr spiele sich ohnehin auf dem Seeweg ab, das sei viel einfacher, billiger und bequemer. Und das war wohl nicht bloss das Verkennen der Realität oder ein Vorwand, um weniger an die Kosten der neuen Strasse zahlen zu müssen, denn die Transporte nach Luzern oder Küssnacht wurden tatsächlich per Ruderschiff erledigt oder gar mit dem Gemeinde-Rudernauen.

Dazu brauchte es vorderhand keine neue Strasse. Im historischen Archiv in Meggen befindet sich sogar ein Relikt aus dieser Zeit: Ein sechs Meter langes Steuerruder aus einem solchen Rudernauen. Allerdings wurde in den 1860er-Jahren die Kantonsstrasse Luzern-Küssnacht via Seeburg-Lerchenbühl trotzdem gebaut. (Quelle: Die Strassengeschichte des Kantons Luzern, Hans Ulrich Schiedt)

Die Dampfschifffahrt wird richtungsweisend

1837 setzte auf dem Vierwaldstättersee die Dampfschifffahrt ein, doch diese verkehrstechnologische Entwicklung war für den Küssnachtersee vorerst ohne Bedeutung.

Erst 1847 wurden an den Markttagen Luzerns am Dienstag und Samstag sowie an Sonntagen Schifffskurse

zwischen Küssnacht und Luzern ausgeführt. Anfänglich waren aber noch keine Anlegeplätze vorhanden, die Passagiere wurden mit Ruderbooten zu den Dampfschiffen gebracht.

Ebenfalls 1837 hatten Regierungsrat Jost Scherer-Haas und seine Söhne Heinrich, Josef, Jost und Alois eine Weinhandlung gegründet, die heutige Weinimportfirma Scherer & Bühler AG.

Sie importierten vor allem Weine aus Italien. Diese wurden mit Fuhrwerken von Italien über den Gottthard nach Flüelen transportiert. Die Dampfschiffe brachten die Weinfässer nach Luzern, und von hier wurden sie mit Rudernauen zur unteren Unterbergiswil-Scheune am See bei Merlischachen gefahren und im dortigen

Keller gelagert und weiterverarbeitet. Die Kellereien waren später in der Grosshusmatt und nach 1906 am heutigen Standort beim Bahnhof Meggen.

1860 baute Gottlieb Zingg-Stocker östlich der Magdalenenkirche das Hôtel du Parc Gottlieben.

Für seine Gäste aus dem In- und Ausland wollte er die Gegend und vor allem den Vierwaldstättersee touristisch erschliessen. Regelmässige Schifffskurse wären dazu nötig gewesen.

Die Wirtschaft und der Tourismus reagieren

Die Weinhandlung Scherer und Hotelier Zingg wünschten sich nun von der Post- und Dampfschiffgesellschaft Luzern regelmässige Schifffskurse nach Meggen, um Wein und Gäste zu transportieren. Ihr Gesuch fand aber kein Gehör.

Deshalb gründeten sie 1864 ein Konsortium und bauten die Herrenfährstrasse zum See hinunter aus und die Schifffbrücke in Hintermeggen. 1869 gründeten sie die Dampfschiff-Gesellschaft Küssnachtersee. Präsident war Josef Scherer-Zingg von der Grosshusmatt. Ihr Schraubendampfer «Rütli» belebte nun den Küssnachtersee und transportierte den Wein.

Noch im gleichen Jahr fusionierte aber die DGK mit der Dampfschiff-Gesellschaft Luzern und diese 1870 mit der Vereinigten Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees.



Bild um 1900: Das Dampfschiff Winkelried steuert die Landungsbrücke Hintermeggen an (historisches Archiv Gemeinde Meggen).

Der Fahrplan von 1870 schloss bereits je zwei Fahrten am Vor- und Nachmittag von Luzern nach Küssnacht ein. Auf den 1. Juni 1872 wurde von der Vereinigten Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees ein Fahrplan mit «Dienstags-Marktfahrten» in Kraft gesetzt, der auch die Stationen Hintermeggen und Vordermeggen fahrplanmässig bediente. In der Folge entstanden in Meggen drei Schiffsstationen. (Quelle: Hans Lustenberger)

Landungsbrücke Hintermeggen 1863

11. Juli 1856: Auf Ansuchen mehrerer Einwohner von Meggen ist für den Besuch des Dienstagmarktes in Luzern während der Dauer der Küssnachterfahrten eine Kahnverbindung in Hintermeggen, und zwar auf der Höhe der Kirche, eingerichtet worden.

Mit Zuschrift v. 1. Mai 1863, unterzeichnet von den Herren Scherer-Zingg, Präsident eines Ausschusses, Gemeindevorsteher Zingg und Jost Sigrist, Aktuar, wird angezeigt, «...dass eine Anzahl Bewohner von Hintermeggen und Mörlischachen, sich geeinigt haben, auf ihre Kosten eine Landungsbrücke beim sog. Herrenfahr, sowie eine Fahrstrasse zu derselben zu bauen und zu bedienen».

Der steinerne Damm wird 90 Fuss (ca. 27 m) lang und aussen 12 Fuss (ca. 3,6 m) und innen 30 Fuss (ca. 9 m) breit. Dieser ist beidseits mit Geländern versehen und der Boden gehörig bekiest. Zudem soll eine Schutzhütte für mindestens 20 Personen erstellt werden.

Die Baugesellschaft übernimmt auch die Korrektur der Zufahrtsstrasse sowie den Brückenwärtersdienst und die Stationsschiffahrt, für den Fall, dass das Dampfschiff nicht an der Brücke anlegen kann (Sturmwind). Die Übergabe der fertigen Brücke erfolgte am 16. Oktober 1863. Die Station wurde 1972 aufgehoben.

Landungsbrücke Vordermeggen 1862 (1972 Station Meggen)

1. August 1862: Die Gemeinde Meggen will beim Benzholz eine Landestelle errichten.

Ab 9. August 1862 erhält Vordermeggen beim sogenannten «Bänziholz»

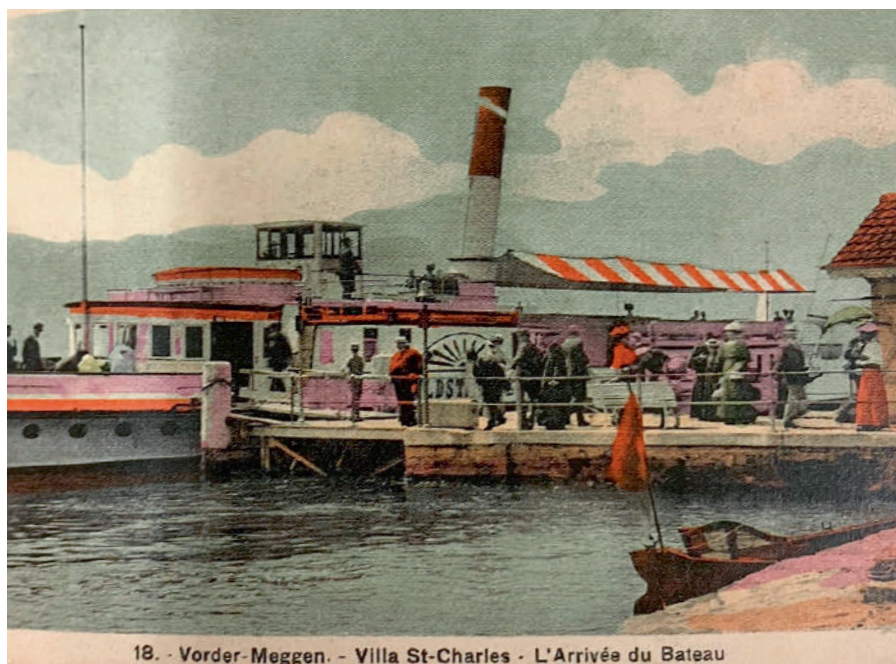


Bild von 1907: Die erste Landungsbrücke 1863, Dampfschiff Waldstätter I (historisches Archiv Gemeinde Meggen).

nahe der alten Mühle versuchsweise eine Kahnstation. Die Kursschiffe kommen auf dem See zum Stillstand. Der Kahnführer erhält pro Person, welche er den Schiffen zuführt oder dort abholt, sieben Centimes. Vorderhand hatte jedes nach Küssnacht fahrende und von dort kommende Dampfboot diese Kahnstation sonntags, dienstags und samstags anzulaufen. Die Gemeinde war der Ansicht, falls es die Frequenzen erlaubten, könnte später eine Landungsbrücke erbaut werden.

Die Gebrüder Kretz, Schlossermeister in Meggen, erbauen eine Landungsbrücke auf ihrem Grund und Boden beim Benzholz, an derselben Stelle, wo seit 1862 die provisorische Kahnstation besteht. Die Station wird am 15. Juni 1863 in Dienst genommen. 2001 wird wegen der Erweiterung des Bootshafens der alte, eiserne Landungssteg abgebrochen und durch eine leichtere Betonkonstruktion ersetzt. (Quelle: Die Geschichte der Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, Josef Gwerder)

Das Kuriosum Meggenhorn

11. Juli 1856: Den Bewohnern des Landsitzes zu Meggenhorn und Altstadt wurde

eine Verbindung mit den Dampfbooten mit einem Ruderschiff geschaffen. Bei den beiden Fahrten von und nach Küssnacht, bei der Abendfahrt nach Weggis und der 9-Uhr-Fahrt nach und von Flüelen wurde ihnen die Mitfahrt gestattet, mit der Bedingung, dass sie jeweils die ganze Fahrtaxe von Luzern nach dem Bestimmungsort bezahlen.

Die sogenannte Umsteigestation von der Flüeler- auf die Alpnacheroute und umgekehrt wurde 1868 erstellt und am Ufer ein grosser Vorplatz abgezäunt, damit das Privatterrain des Schlossgutes Meggenhorn nicht betreten werden konnte. Es war also keine eigentliche Station, welche vom Land aus über einen Zugang verfügt.

1886 bis ca. 1890: Den damaligen Besitzern von Meggenhorn und Altstadt, den Familien Hofer und Merian, wird gestattet, gewisse Flüelerkurse am Meggenhorn zur Landung zu veranlassen, indem die weisse Flagge gehisst wird.

Der Archivar historisches Archiv,
Hannes Stöckli



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail

Abonnieren unter www.meggen.ch/epaper



Der Megger Seebus auf der Linie 27 wird im Sommer 2025 weitergeführt | Seite 5

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 55 | 26.2.2025

Schloss Meggenhorn – Das Juwel bewahren

Das Parkareal Meggenhorn erfreut sich wachsender Beliebtheit, nicht zuletzt wegen seiner zunehmenden Präsenz in den sozialen Medien. Damit einher geht die Herausforderung, das Areal als wertvolles und schützenswertes Naherholungsgebiet zu erhalten, insbesondere für die lokale Bevölkerung.



Der Gemeinderat Meggen und die Bereichsleitung von Schloss Meggenhorn setzen deshalb auf eine sanftere Lenkung der Besucherinnen und Besucher statt auf strikte Zulassungsbeschränkungen oder Bussen.

Im letzten Sommer wurde die Parkarealordnung prägnanter kommuniziert. Produktionen für Social Media, Drohnenflüge, Gruppenführungen und kommerzielle Shootings auf dem gesamten Parkareal und beim Schloss sind beispielsweise nicht gestattet. Zur Entlastung des Quartiers regelt ein Verkehrsdienst an schönen Sommertagen die Zufahrt und Parkplatzbenutzung vor dem Schlosstor.

Neu eine Parkaufsicht vor Ort

Als weiterer Schritt wird ab Frühling 2025 an besonders besucherstarken Tagen eine Parkaufsicht vor Ort sein. Ihre Aufgabe ist es, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, zu informieren und, wenn nötig, auf die Parkordnung hinzuweisen. Die Stellenausschreibung ist unter www.meggen.ch/stellen zu finden.

Mit diesen Massnahmen soll eine ausgewogene Entwicklung von Schloss Meggenhorn gefördert und sichergestellt werden, dass diese Perle der Region auch künftig ein Ort der Erholung und der Freude für die Megger Bevölkerung und ihre Gäste bleibt.

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint Ende März 2025.
Redaktionsschluss: Montag, 24. März, 8.00 Uhr.

ePaper MEGGEN aktuell

Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen

Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Inhalt 35 Seiten

Mitteilungen der Gemeinde Meggen 1-9
Mitteilungen aus der Gemeinde Meggen 10-35

Berichte einsenden | Abo | PDF

Artikel, Fotos und Logos einsenden an
kurt.ruehle@meggen.ch
ePaper abonnieren und PDF herunterladen:
www.meggen.ch/epaper



PDF ePaper
MEGGEN aktuell,
Ausgabe Februar 2025



ePaper
MEGGEN aktuell
abonnieren